

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 15. September 2022

Nr. 37 / 72. Jahrgang

Duftende Kräuter wuchern im Altangarten

Fast wäre die Kräuternernte im Altangarten ins Wasser gefallen. Pünktlich zum Start der Führung mit Kräuterhexe Gabriele Wittich setzte leichter, aber hartnäckiger Regen ein. Dennoch folgten ihr viele Besucher in die quadratische Gartenanlage, nachdem Heike Friedrich und Bettina Ernst von den Vockenhäuser Hexen mit einem kurzen Sketch die Aufmerksamkeit auf die Führung gelenkt hatten.

„Ursprünglich haben wir zwei Kräuterbeete und zwei Beete für höhere Pflanzen angelegt, aber inzwischen haben sich die Pflanzen ihre eigenen Standorte ausgesucht“, wies Wittich auf die dicht und üppig wuchernde Vegetation hin, die das Wegekreuz und die kleine, stillgelegte Wasserfontäne im Zentrum des Gartens gerade noch erahnen ließ.

Die Mispelsträucher haben sich längst zu kleinen Bäumen entwickelt. Goldrute und Alant überwuchern fast mannshoch die Pflanzengemeinschaft. Dennoch hat sich eine große Artenvielfalt mit niedrigen, mittleren und hohen Stauden entwickelt: Lavendel, Dost und Geranium blühen üppig neben Beinwell, Herzgespann und Süßholzwurzel. „Am Amaranth hat sich schon jemand vor uns bedient“, blickte Wittich ein wenig unwillig auf die zerrupften, blutroten Blätter, die wie Spinat zubereitet werden.

Beifuß, Eber- und Weinraute – „alles Verwandte des sehr viel stärkeren und berauschenden Wermuts“, erläuterte sie nebenbei und erklärte die krampflösenden Eigenschaften des Rosmarins. Die elfjährige Amira aus Eppstein ist mit ihrer Mutter gekommen und pflückte sich ein duftendes Kräutersträußchen, ebenso wie die 16-jährige Miriel aus Medenbach, die unbedingt mehr über die Eigenschaften von Kräutern erfahren wollte.

Ein Märchen über „Lavendel“ erzählte Märchenfee Sonja von Saldern in der Fenster-



Im Burghof suchten die Händler zeitweise Schutz unter Pavillons und Regenschirmen (großes Foto oben).

Die siebenjährige Helena kam mit Mutter Johanna Adam und Großmutter Mia Mensing zur Kräuternernte (Foto links). Fotos: bpa



Waldstorchschnabel, Fingerhut oder Frühlingsblatterbse: „Das ist genau das Richtige für schattigen die Lichtschächte vor meiner Souterrain-Wohnung in Wiesbaden“, sagte sie begeistert. bpa

sche der Kemenate ihren jungen Zuhörerinnen. Anschließend bastelten sie Lavendelsäckchen, die sie für guten Schlaf unter Kopfkissen legen sollten, riet von Saldern den Mädchen.

Ein gutes Dutzend Händler hatten ihre Waren im Burghof aufgebaut: Kunsthandwerk bei Bärbel Vogel, Handgenähtes von Kathrin Kilb, gehäkelte Ponchos bei Nina List-Evans und Socken und Tücher aus naturbelassener Schafwolle von Rebecca Henkel, die ihr Spinnrad nebenbei fleißig laufen ließ. Familie Zickwert aus Niederjosbach tischte Honig und Met auf.

Neubürgerin Marie Braun war zum ersten Mal auf dem Herbstmarkt. Ihre Schwester Diana Schmidt war begeistert vom Angebot der Wildkräutergärtnerei und kaufte eine Holzkiste mit schattenliebenden Waldstauden wie

Konzerte, Vernissage und Bobbycar-Rennen,

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im „Laden“, Burgstraße 55. Um 20 Uhr spielen „**The Black Sorrows**“ in der Wunderbar.

Freitag: 10 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im „Laden“, Burgstraße 55. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz. Von 17 bis 22 Uhr ist der Weinstand des Fördervereins „775 Jahre Ehlhalten“ am Dorfplatz an der Dattenbachhalle geöffnet.

Samstag: Das **Repair-Café** öffnet von 10 bis 13 Uhr am Pfarrheim in der Burgstraße 31. Mit einer Vernissage feiert die **Musikschule** um 16 Uhr im Musikschulhaus Am Herrngarten den Auftakt ihres Jubiläums-Jahres. Der Gesangsverein Sängerkunst lädt um 17 Uhr zum **Benefizkonzert** mit dem Vokalensemble Intermezzo in die St. Michael-Kirche Niederjosbach ein.

Sonntag: **Kelterfest** des Obst- und Gartenbauvereins von 11 bis 18 Uhr auf dem Parkplatz an der Bezirksstraße. Um 15 Uhr startet das **Bobbycar-Rennen** der Talkirchengemeinde vor dem Pfarrhaus in der Rossertstraße.

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht **www.eppstein-taxi.de**
JAN Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 16. bis 24. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 16. September.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 19. September,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 20. September,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 21. September,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 22. September,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettensdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 15. September: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (06195) 673760
- 16. September: Löwen-Apotheke,** Kelkheimer Str. 10, Kelkheim, ☎ (06195) 61586
- 17. September: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
- 18. September: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307
- 19. September: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (06174) 21264
- 20. September: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
- 21. September: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
- 22. September: Apotheke im Chinon-Center,** Chinonplatz, Hofheim, ☎ (06192) 2963373

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 7355.

Tierärztlicher Notdienst

17. und 18. September: **Dr. Annette Bader,** ☎ 502070, Albert-Schweitzer-Straße 5, Bremthal. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet und bleibt am darauf folgenden Dienstag geschlossen. Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Museumsbesichtigungen für Gruppen (ohne Führung) außerhalb der regulären Öffnungszeiten, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird um das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske gebeten. Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Öffnungszeiten der **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum immer dienstags von 16 bis 17 Uhr ohne Zugangsbeschränkungen.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Niederjosbach

am 16. September: Rudolf Mäusle, 82 Jahre

Bürgersprechtag des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Wiesbaden (HAVS) bietet am Dienstag, 20. September, wieder Sprechstunden im Hofheimer Rathaus (Chinonplatz 2) an. Beratungszeit ist von 13 bis 16 Uhr. **Es besteht Maskenpflicht.** Der Sprechtag bietet die Möglichkeit, sich über das Bundesversorgungsgesetz, Schwerbehindertengesetz, Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz informieren zu lassen.

Wer ein Anliegen hat, das die Einsicht in die beim Versorgungsamt geführte Akte erforderlich macht, sollte sich vorher unbedingt beim Amt für Versorgung und Soziales schriftlich oder telefonisch anmelden (0611/715 74-124 oder -213, E-Mail: poststelle@havs-wie.hessen.de oder N.Sissol@havs-wie.hessen.de). Gegebenenfalls ist es erforderlich, den letzten Feststellungsbescheid mitzubringen.

Das HAVS Wiesbaden, Mainzer Straße 35 oder Postfach 5747, 65047 Wiesbaden, Telefon (0611) 7157-0, Telefax: (0611) 327644888, hat folgende Sprechstunden: Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung. Das Amt bietet in der Regel jeden dritten Dienstag im ungeraden Monat eine Sprechstunde im Hofheimer Rathaus an.

BürgerBus Eppstein

NEUE Nummer ab 1.10.22: täglich von **9.00 bis 23.00 Uhr**
0170 98 90 977
(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Vollsperrungen: Auf der Lück

Wegen Stellung eines Krans muss die Straße Auf der Lück vor Hausnummer 22 am 16. September von 7 bis 17 Uhr und vom 19. bis 21. September für Kraftfahrzeuge voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt innerörtlich über die Straße Am Dornbusch.

... in der Hainbuchenstraße

Wegen einer Kabelstörung der Deutschen Telekom muss die Hainbuchenstraße im Bereich der Zufahrt zur Wiesbadener Straße vom 19. bis 20. September an beiden Tagen von 8 bis 18 Uhr für alle Kraftfahrzeuge vollgesperrt werden. Eine Umleitung ist nicht möglich.

... in der Rossertstraße

Wegen des Bobby-Car-Rennens der Evangelischen Talkirchengemeinde wird die Rossertstraße im Teilbereich vor der Kita Eppstein und der Kinderkrippe (Hausnummern 24 bis 26) voll gesperrt. Die Sperrung erfolgt am Sonntag, 18. September, von 13.30 bis 18.30 Uhr. Die Umleitung erfolgt innerörtlich über Vockenhausen.

Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer an allen eingeschränkten Straßenabschnitten um Verständnis und Beachtung.

Neue Markierungen im Stadtgebiet

Aktuell finden im Stadtgebiet von Eppstein Markierungsarbeiten statt. An verschiedenen Stellen sind die weißen Striche auf den Fahrbahnen verblasst. Hier gilt es nachzubessern. Aber die Stadtverwaltung teilt mit, nicht jede Markierung erneuern zu können. Deshalb wurde im Vorfeld eine Priorisierung vorgenommen. Die Arbeiten werden in allen fünf Stadtteilen ausgeführt. Es wird eine thermoplastische Markierung ausgeführt. Diese zeichnete sich durch eine hohe Materialqualität und hohe Langlebigkeit aus. Die Kosten für die Markierungen betragen rund 15000 Euro. Im Jahr 2023 sind weitere Erneuerungen von Markierungen geplant.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@epstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Fakten Booster

Zusammen
gegen Corona



ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA
Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

Stand

6. September
2022

www.zusammengegencorona.de

Verdacht auf COVID-19?

Erfahren Sie hier, wie Sie sich bei einer Infektion richtig verhalten, welche Tests eingesetzt werden und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt.

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Umsichtiges Verhalten schützt



Symptome wie Halsschmerzen, Husten, Fieber oder Schnupfen können auf eine Corona-Infektion hinweisen. Klären Sie zunächst telefonisch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, was als Nächstes zu tun ist. Außerhalb der Sprechzeiten können Sie auch den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer 116 117 anrufen. **Halten Sie sich an die AHA+L-Regeln und meiden Sie bei Verdacht auf eine Infektion unbedingt Kontakte. Bei einem positiven Testergebnis müssen Sie sich mindestens 5 Tage isolieren.**

Fakten-Booster

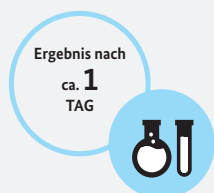
Quelle: BMG

Testen ist und bleibt wichtig. Wann kommt welcher Test zum Einsatz?

Mithilfe von Corona-Tests können Sie feststellen, ob Sie sich mit dem Virus infiziert haben, und andere Menschen davor schützen. Ein negatives Testergebnis stellt dabei immer nur eine Momentaufnahme dar.

PCR-Test

Bei Menschen mit einem positiven Antigen-Schnell- oder -Selbsttest stellt der PCR-Test durch Auswertung im Labor sicher, ob es sich um eine Corona-Infektion handelt. Der PCR-Test erfolgt in der Regel in Abstimmung mit der Ärztin oder dem Arzt.



PoC-NAT-Test

Der PoC-NAT-Test liefert ein **relativ sicheres Testergebnis** innerhalb kurzer Zeit. Darum wird er meist in Krankenhäusern eingesetzt. Er weist wie das PCR-Testverfahren das Erbmateriale des Virus nach – aber mit schnellerer Auswertung direkt vor Ort.



Antigen-Schnelltest

Antigen-Schnelltests kommen vor allem in Pflegeheimen und Krankenhäusern zum Einsatz und können zur Testung von **Bürgerinnen und Bürgern** genutzt werden, die z. B. an Veranstaltungen teilnehmen wollen. Die Tests werden durch geschultes Personal durchgeführt.



Antigen-Selbsttest

Mit einem Antigen-Test zur Eigenanwendung haben Sie die Möglichkeit zu prüfen, ob bei Ihnen eine Corona-Infektion vorliegt. Damit helfen Sie, **Infektionsketten frühzeitig zu unterbrechen** und so Ihr Umfeld zu schützen.



Was wir tun können

Fakten-Booster

Quelle: RKI, STIKO

Sprechen Sie unmittelbar nach dem positiven Corona-Testergebnis mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, ob ein **Arzneimittel** zur Behandlung infrage kommt. Das gilt besonders für Menschen mit einem Risiko für einen schweren Verlauf. In der Regel verläuft COVID-19 mild bis mittelschwer.

Eine **frühzeitige** Arzneimittel-Therapie kann schwere Verläufe, Krankenhauseinweisungen und die Sterblichkeit senken. Wichtig ist, dass mit der Behandlung unverzüglich nach einem positiven Corona-Testergebnis und dem Beginn von Symptomen begonnen wird.

Etwa 10 Prozent der in Deutschland erkrankten Personen werden **aufgrund eines schweren COVID-19-Verlaufs im Krankenhaus behandelt**. Im Zentrum der Therapie stehen dann meist unterstützende Maßnahmen (z. B. Sauerstoffgabe, kreislaufunterstützende Arzneimittel oder Anti-Infektiva).



„Die frühzeitige Corona-Therapie wird zu wenig genutzt, obwohl sie die Sterblichkeit bei Älteren erheblich senkt. Wenn Symptome und Schnelltest eindeutig sind, können Hausärztinnen und Hausärzte jetzt auch telefonisch die Diagnose stellen und Medikamente per Boten liefern.“

**Bundesgesundheitsminister
Prof. Karl Lauterbach**



Weitere Informationen und die genannten Quellen finden Sie unter:
zusammengegencorona.de/faktenbooster

116 117 und 0800 0000837

(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen, kostenfrei

bmg.bund Bundesministerium für Gesundheit
 bmg_bund bundesgesundheitsministerium

Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen

Am Montag, 19. September, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 2. Juni 2022
3. Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung von ASU und Ortsbeirat vom 28. Juni 2022
4. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
5. BürgerBus Eppstein
6. Sperrung der L3011 im Hofheimer Ortsteil Lorsbach
7. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
8. Sachstand zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet
9. Neubau Multifunktionsspielfeld – „An der Embsmühle“ in Eppstein-Vockenhausen; hier: Zustimmung zur Planungsleistung und Freigabe Ausschreibung
10. Mitteilungen des Ortsvorstehers
11. Mitteilungen des Magistrats
12. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Henning Quitzau, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach

Am Dienstag, 20. September, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach um 19.30 Uhr im Sitzungsraum Pfarrgemeindezentrum (Am Honigbaum 13, 65817 Eppstein) statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21. Juni 2022
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. BürgerBus Eppstein
5. Sperrung der L3011 im Hofheimer Ortsteil Lorsbach
6. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
7. Bekanntgabe der Entwürfe zum barrierefreien Umbau von drei Bushaltestellen in Niederjosbach
8. Sachstand zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet
9. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
10. Mitteilungen des Magistrats
11. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Andrea Sehr, Ortsvorsteherin

Öffentliche Bekanntmachungen

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Eppstein

Am Montag, 19. September, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eppstein statt.

Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Montag, 19. September, 19.30 Uhr, Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirat Eppstein stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Eppstein** am Montag, 19. September, 19.30 Uhr, Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20. Juni 2022
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. BürgerBus Eppstein
5. Sperrung der L3011 im Hofheimer Ortsteil Lorsbach
6. Mitteilung über die Nutzung eines Enforcement Trailers in der Lorsbacher Straße L 3011 in Eppstein
7. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
8. Sachstand zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet
9. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
10. Mitteilungen des Magistrats
11. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Eva Waitzendorfer-Braun, Ortsvorsteherin

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Bremthal

Am Dienstag, 20. September, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bremthal statt.

Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Dienstag, 20. September, 19.30 Uhr, Sitzungsraum 3+4, OG Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirat Bremthal stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Bremthal** am Dienstag, 20. September, 19.30 Uhr, Sitzungsraum 3+4, OG Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21. Juni 2022
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen

Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten

Am Mittwoch, 21. September, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22. Juni 2022
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Ehlhalten, EH100 „Steinberg“ für das Bestandsgebiet zwischen der Langstraße und der Nonnenwaldstraße sowie den Anrainern der Straße „Talblick“ und „Am Steinberg“ und als Neuausweisung der Bereich nordwestlich der Straße „Am Steinberg“ in der Gemarkung Ehlhalten;
hier: Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss
5. BürgerBus Eppstein
6. Sperrung der L3011 im Hofheimer Ortsteil Lorsbach
7. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
8. Sachstand zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet
9. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Aufstellung eines „Regiomaten“
10. Antrag der SPD-Fraktion bez. Anbringung einer Vorrichtung zum Ausdrücken von Zigaretten
11. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
12. Mitteilungen des Magistrats
13. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Martina Smolorz, Ortsvorsteherin

4. BürgerBus Eppstein
5. Sperrung der L3011 im Hofheimer Ortsteil Lorsbach
6. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
7. Sachstand zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet
8. Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Konzepterstellung für die Gestaltung des Umfeldes der ehemaligen Alte Eiche Am Königsberg in Bremthal
9. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Fahrradanhängensystem für den Dorfplatz
10. Anfrage der CDU-Fraktion bzgl. Sachstand Bepflanzung Am Roth
11. Anfrage CDU-Fraktion bzgl. Austausch Fenster „Alte Schule Bremthal“
12. Anfrage CDU-Fraktion bzgl. Wertstoffhof
13. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Schachfeld Dorfplatz
14. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Schach- und Spieltisch Dorfplatz
15. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Unfallschwerpunkt in Eppstein
16. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Verschönerung Pumpenhaus
17. Mitteilungen des Magistrats
18. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
19. Mitteilungen des Ortsvorstehers
gez. Guido Ernst, Ortsvorsteher

BURGSTADT EPPSTEIN

Der Magistrat



Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Termin einen/eine

Fachinformatiker/ Fachinformatikerin (m, w, d) für Systemintegration

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung und/oder ein Studium im Bereich Informatik/IT mit einschlägiger Berufserfahrung? Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse der Microsoft-Welt, insbesondere Microsoft-Server, SQL und Exchange?

Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **4. Oktober 2022** auf unserer Internetseite <https://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/stellenangebote/>

Repair-Café legt wieder los

Samstags, 17. September, von 10 bis 13 Uhr im Eppsteiner Gemeindesaal von St. Laurentius, Burgstraße 31, startet das Team vom Repair-Café hochmotiviert in den Herbst. Das Team freut sich auf kleine und große Probleme diverser Haushalts-, Garten-, Elektrogeräte, Textilien oder Fahrräder. Jeder ist willkommen, wie immer sind die Reparaturen kostenlos und eine Tasse Kaffee oder ein Stück Kuchen gibt es obendrauf.

Gesucht werden auch noch Reparaturkräfte für das Repair-Café. Interessierte Tüftlerinnen und begeisterte Schrauber können samstags vorbeischauen und Repair-Café-Luft schnuppern. Fragen beantwortet auch Arno Müller unter der Telefonnummer 1336.

Im Bürgerbüro online zahlen

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger im Bürgerbüro Onlinedienste nutzen. Einfache Auskünfte aus dem Melderegister, einfache und erweiterte Meldebescheinigungen, Beantragung von Übermittlungssperren, die Verlusterklärung eines Passes oder Personalausweises oder das Voranmeldungen eines Um- oder Zuzuges können unter www.eppstein.de/de/rathaus/verwaltung/buergerbuero/ beantragt werden.

Es ist nun auch möglich, die anfallenden Gebühren per PayPal, Paydirect, Giropay oder Lastschrift zu bezahlen. „Dies ist ein Ergebnis der Digitalisierung im Rathaus“, freut sich Erste Stadträtin Sabine Bergold. Ziel sei es, dass Verwaltungsleistungen ähnlich einfach in Anspruch genommen werden können wie etwa Online-Bestellungen von zu Hause aus, auch am Abend oder am Wochenende. Auch weitere Gebühren werden Zug um Zug über Onlinedienste möglich werden. Wer eine Zahlung vergessen habe und eine Zahlungserinnerung im Briefkasten fände, könne das ab sofort mit ePayment bezahlen, so die Stadträtin. Mit PayPal und Paydirekt sei es dann möglich, Beträge bis 100 Euro zu zahlen, für offene Forderungen über 100 Euro könne man aber Giropay und Lastschrift im ePayment nutzen. „Durch die digitalen Prozesse möchten wir Ressourcen schonen“. Davon würden nicht nur die Kundinnen und Kunden profitieren, sondern intern auch Prozesse verschlankt.

Kunstrasen-Kleinfeld kostet 530 000 Euro

Bau- und Planungsrecht für eine neue Kindertagesstätte und ein Multifunktionsspielfeld auf dem Areal an der Embsmühle in Vockenhausen will die Stadt in den kommenden Monaten schaffen. Bekanntlich wird ein neuer Kindergarten dringend benötigt.

Der Fußballplatz auf dem Areal Embsmühle hat schon bessere Tage gesehen. Viele Jahre lang überließ die Stadt ihn den Sportfreunden, die dort Siege und Niederlagen feierte. In den vergangenen Jahren wurde er kaum noch bespielt. Die Stadt als Eigentümerin und der Fußballverein wurden sich einig: das Gelände des Fußballplatzes kann für den Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung genutzt werden. Im Gegenzug errichtet die Stadt eine neue Kleinfeldanlage. Der Entwurf ist fertig. Nun beschäftigen sich die politischen Gremien damit. Die Planung wurde mit dem Fußballverein entwickelt. Der benachbarte Verein, der TSV Vockenhausen, so die Stadt wurde informiert und einbezogen. Wünsche, Anregungen und Anforderungen, die der TSV Vockenhausen äußerte, wurden übernommen.

Die Planung sieht vor, einen mit Quarzsand verfüllten Kunstrasenplatz zu bauen. Der Platz ist 58 Meter lang und 41 Meter breit, das Spielfeld ist wegen der Seiten- und Torauslinien etwas kleiner. Es werden neue Tore angeschafft. Die vorhandene Flutlichtanlage wird ersetzt durch neue, energiesparende LED-Leuchten.



Ein Multifunktionsplatz soll den Sportplatzes in Vockenhausen ersetzen, falls an der Embsmühle eine neue Kita gebaut wird. Foto: Stadt Eppstein

Das Spielfeld wird mit einem Ballfangzaun umschlossen, so dass Außenstehende oder Passanten nicht von einem verschossenen Ball getroffen werden können.

Der Platz wird durch ein Tor gesichert. Die Kosten für den Neubau belaufen sich nach aktueller Schätzung auf rund 530 000 Euro.

Noch ist offen, ob Kindergarten und Multifunktionsplatz überhaupt gebaut werden können. Kürzlich ist die zweite Phase der Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zu Ende gegangen. Die Stellungnahmen werden nun erneut gesichtet.

Die Stadt Eppstein hatte eine Entwicklung des gesamten Areals als Zugeständnis an die Anlieger und den TSV Vockenhausen zurückgestellt. EZ

Mit Rücksicht unterwegs auf Feldwegen

Viele Eppsteinerinnen und Eppsteiner nutzen die zahlreichen Wege im Wald und durch die Felder. Auf Wirtschaftswegen kommt es dabei zu Begegnungen mit Landwirten. Die Stadt Eppstein hat jetzt auf mehreren Wegen, die sowohl landwirtschaftlich als auch für Freizeitaktivitäten genutzt werden, Piktogramme mit der Aufschrift „Rücksicht macht Wege breit“ aufgebracht. „Damit werben wir für gegenseitiges Verständnis. Wir sind froh und dankbar, dass es in Eppstein Landwirte gibt“, so Bürgermeister Alexander Simon. Im Rathaus sei man erfreut darüber, dass regionale Nahrungsmittel in guter Qualität lokal erzeugt werden. Daher sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, die Landwirte nicht unnötig bei ihrer Arbeit zu blockieren. Mit ein bisschen Rücksicht sei für jeden Platz, ob er seiner Arbeit oder einer Freizeitbeschäftigung nachgehe.

Auf vielen früher ausschließlich landwirtschaftlich genutzten Wegen dominieren heute oft Radfahrer, Spaziergänger und Hundehalter

die Feldgemarkung, nicht selten stellen sie auch ihre Autos dort ab. Besonders bei der Nutzung der Feldwege – egal, ob asphaltiert oder als Wiesenweg – gibt es immer häufiger unangenehme Situationen. Die Stadt stellt klar, dass Landwirte mit ihren großen Maschinen nicht als Hindernisse zu verstehen sind, sondern ihrer Arbeit nachgehen.

Ein Ausweichen mit Traktoren ist oft nicht möglich. Landwirte sind fast ganzjährig unterwegs: Das geht mit der Bodenbearbeitung los, über die Aussaat, Düngung, Pflege bis zur Ernte. Besonders zur Erntezeit handeln die Fahrer der Landmaschinen oft unter witterungsbedingtem Zeitdruck.

Die nun aufgespritzten Piktogramme sollen dafür Verständnis wecken und bewirken, dass Freizeitnutzer den Fahrern von Landmaschinen beim Begegnungsverkehr die Möglichkeit geben, beim Vorbeifahren den erforderlichen Sicherheitsabstand einzuhalten. Die Landwirte tragen ihren Teil durch Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit bereits bei.



Diese Markierung auf Landwirtschaftswegen mahnt zu gegenseitiger Rücksichtnahme.

Foto: Stadt Eppstein

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 15. September

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Samstag, 17. September

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 18. September

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Familiengottesdienst, Begegnung mit Pfr. Gros

Mittwoch, 14. September

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

• Die Maskenpflicht während der Gottesdienste entfällt. Um eigenverantwortliches Handeln bei Enge wird dringend gebeten.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Bücherei in Niederjosbach öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe in Vockenhausen nach Voranmeldung bei Frau Kuhn (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

• **Musikgarten für Babys und Kleinkinder** mit Begleitperson im GZ Niederjosbach. Anmeldung: fb-s-taunus.bistumlimburg.de, Infos bei Debus, Telefon 0160 98 77 79 50.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. **Nächstes Treffen am Sonntag, 18. September.** Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 29 130 736) und Katja (0152 02 78 47 52).

WEITERE: Eucharistiefeier mit Familiengottesdienst mit dem Kinderchor am Sonntag, 25. September, 11 Uhr in St. Michael Niederjosbach; Motto: „Regenbogen mal anders“.

SENIOREN: Café Sankt Michael am Mittwoch, 21. September, ab 15 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Café Margareta** am Donnerstag, 22. September, ab 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Erntedank der Senioren** am Dienstag, 27. September, im Gemeindehaus Ehlhalten. Beginn 11 Uhr mit einem Tischgottesdienst mit Pater Anto. Anmeldung bei Klara Schramm-Korossy (Telefon 25 83).

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung Pfarrgemeinderat am Mittwoch, 21. September, 19.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen

• **Sitzung Pastoralausschuss** am Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Sitzung Ortsausschuss Ehlhalten** am Mittwoch, 28. September, 19 Uhr, Gemeindehaus.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 23. September, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, um 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter a.batinic@stpup.de
Andrea Höfling, Gemeindef., Tel. 57 66 30
andrea.hoefling@katholisches-eppstein.de
Pastoralreferent Enrico Wagner
Tel. (061 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de
Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Kirchliche Nachrichten

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr
Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske. **Bis 24. September** ist das Pfarrbüro nur vormittags zu erreichen und mittwochs geschlossen.

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. September

14.30 Uhr Offene Sprechzeit (Laden)
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (Laden)
20.00 Uhr Probe Chor Vox Vallis (Gemeindehaus)

Freitag, 16. September

10.00 Uhr Sprachcafé (Laden)
15.00 Uhr Sommerfest der Kita, s.u.

Sonntag, 18. September

10.00 Uhr Gottesdienst und Feier der Jubelkonfirmation (Pfrn. Schuffenhauer), s.u.
15.00 Uhr Bobby-Car-Rennen, s.u.

Montag, 19. September

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (Laden)

14.00 Uhr Handarbeiten (im Laden)
19.30 Uhr Handarbeiten (im Laden)

Dienstag, 20. September

10.00 Uhr Sprachcafé (Laden)
15.00 Uhr Töpferkreis (Gemeindehauskeller)
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Donnerstag, 22. September

14.30 Uhr Offene Sprechzeit (Laden)
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (Laden)

• Bei allen Veranstaltungen wird um das Tragen einer Maske gebeten.

• **Sommerfest der Kita** mit Feier des 10-jährigen Bestehens der Krippe am Freitag, 16. September, ab 15 Uhr auf dem Gelände der Berufsgenossenschaftlichen Bildungsstätte Eppstein.

• **7. Eppsteiner Bobby-Car-Rennen** am Sonntag, 18. September, 15 Uhr in der Rosserstraße. Anmeldung per E-Mail an gemeinde@talkirche.de bis spätestens heute, 15. September, Startgebühr 3 Euro pro Teilnehmer. Der Erlös geht an das Familienzentrum.

• **Jubelkonfirmation** mit dem Posaunenchor am Sonntag, 18. September, um 10 Uhr in der Talkirche. Alle, die vor 25, 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurden, feiern gemeinsam das Jubiläum ihrer Konfirmation. Anmeldung der Jubilare telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro.

• **Konzert des „duo mélange“** am Samstag, 1. Oktober, 18 Uhr in der Talkirche. Almut Unger (Querflöte) und Thomas Laukel (Marimba) aus Leipzig spielen Werke von Piazzolla, Prokofjew, Bach, Giuliani und anderen. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

• **Gottesdienst zum Erntedankfest** für die ganze Familie am Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr in der Talkirche. Für das anschließende Essen bitte Essen, Getränke, Geschirr und Picknickdecken mitbringen.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein
Telefon 8533, Fax 343 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Sabine Hintze

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;
Vikarin Mareike Clausing
mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

Donnerstag, 15. September

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren
16.00 Uhr Konfi-Abschlussgespräche bis 16.30 Uhr

Freitag, 16. September

15.00 Uhr Schritte im Leben besucht Idstein, s.u.

Samstag, 17. September

9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 18. September

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag); danach Kirchencafé

Montag, 19. September

18.00 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 20. September

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren
15.30 Uhr Erste Stunde des neuen Konfi-Jahrgangs

Mittwoch, 21. September

15.30 Uhr Brückentreff: Herbstlieder singen mit Sabine Blomer

20.00 Uhr Männer kochen

Donnerstag, 22. September

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• **Regelungen für Gottesdienste:** 3G-Regel und Maskenpflicht sind aufgehoben. Aktuelles: www.emmaus-bremthal.de.

• **Schritte im Leben** fährt am Freitag, 16. September, zur Unionskirche (Idstein). Abfahrt mit dem Bus um 15 Uhr ab GZ Emmaus. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro oder bei Anita Simon (Telefon 3 26 70).

• **Konfirmationsgottesdienste** am 24. und 25. September: **Abendmahlsgottesdienst** am Samstag, 24. September um 19 Uhr für die Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Familie. **Gottesdienste zur Einsegnung** am Sonntag, 25. September um 9.30 und 11 Uhr.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html
Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro · Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:
NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSE 55XXX
Frankfurter Volksbank, Eppstein
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFB8DEFF

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

Der neue Bürgerwein ist fruchtig mit „mineralischer Note“

Seit Jahren verbindet die Bürgerstiftung ihre Stifterversammlung mit den Rechenschaftsberichten über die finanzielle Lage und die aktuellen Projekte mit einer Weinprobe und der Wahl des neuen Bürgerweins. In diesem Jahr stellte Mundschenk Ramon Olivella sechs Rieslingweine aus fünf deutschen Anbaugebieten vor.

Zeit fürs Riechen und Schmecken blieb während der Vorträge der Vorstandsvorsitzenden Christina Cantzler, von Schatzmeister Thomas Giese (siehe unten) und der Einführung des Mundschenks über eine der bekanntesten Rebsorten in Deutschland. Die erste schriftliche Erwähnung des Rieslings in Deutschland stamme aus dem Jahr 1402 in Worms, die nächste aus einer Rüsselsheimer Rechnung von 1435. Außer im Rheintal finden sich auch an der Mosel Dokumente aus dem 15. Jahrhundert, in denen der Riesling erwähnt wird. Historische Bezeichnungen wie Rüssling, Klingelberger oder Welschriesling weisen auf das Alter der Rebsorte hin, die, so Olivella, vermutlich aus einer heimischen, wildwachsenden Art und eingekreuzten Rebsorten entstanden ist.

Olivella, Betreiber des Weinhandels Weinpresse in der Burgstraße, erklärte außerdem, warum die Rieslingrebe schon seit so vielen



Kilian Dambacher kredenzt die ausgewählten Rieslingweine für die Wahl des Bürgerweins.

Jahrhunderten angebaut werde, obwohl sie verhältnismäßig lang am Stock reifen muss: Sie verträge im Gegensatz zu anderen Traubenarten auch kalte Nächte und sogar Frost.

Die berühmtesten und teuersten Eisweine würden aus der Rieslingtraube gekeltert, berichtete Olivella. Allerdings könne sich das angesichts zunehmend warmer Winter und trockener Sommer ändern. Dennoch: Aktuell war die Auswahl an Riesling-Weinen groß und Olivella suchte Riesling Qualitätsweine aus je einem Anbaugebiet an der Mosel und der Nahe, aus Rheinhessen, dem Rheingau, und zwei Rieslingweine aus der Pfalz aus.

Am Ende hatte nach der Abstimmung der etwa 35 Weinverkoster der „Tonmangel Ries-

ling trocken“ von 2020 des Weinguts J. Trautwein in Rheinhessen die Nase vorn und wurde zum neuen Bürgerwein 2022 gekürt. Auch Bürgermeister Alexander Simon und Kulturkreis-Chef Horst Winterer nahmen an der Weinverkostung teil – „schließlich verschenkt die Stadt den Bürgerwein gern als Präsent, da ist die Weinprobe ein guter Einstieg“, sagte Simon, der Kraft Amtes Mitglied im Stiftungsvorstand ist.

Olivella hatte den Siegerwein zuvor als „klassisch eleganten

Riesling mit feinem Zitrus- Bouquet und mineralischer Note mit einem Alkoholgehalt von 12,5 Prozent“ vorgestellt. Der über 100 Jahre alte Familienbetrieb bewirtschaftete seine von Kalk und Ton geprägten Böden in der Region um Lonsheim nachhaltig und fülle den Wein aus den besten Lagen der Umgebung in die Flasche. Bei der Weinbereitung werde auf „kontrolliertes Nichtstun“ gesetzt, um den Charakter der Region bestmöglich einzufangen, so Olivella.

Der Weinhändler hofft, dass die erste Lieferung bis Freitag eintrifft und er den Bürgerwein beim Wochenmarkt vorstellen kann. Eine Flasche kostet zehn Euro, von denen ein Euro als Spende an die Bürgerstiftung geht. bpa

Kultur, Umwelt und Soziales gefördert

Die Finanzlage der Bürgerstiftung Eppstein habe sich trotz der aktuellen Zinspolitik gut entwickelt, zog Schatzmeister Thomas Giese in seinem Rechenschaftsbericht vor der Stifterversammlung in der vorigen Woche Bilanz.

Dank Dividenden und einiger Veräußerungsgewinne betrug das Stiftungskapital der Bürgerstiftung Ende 2021 über 214 000 Euro. Inklusive Finanzanlagen betrug das Stiftungsvermögen knapp 251 000 Euro. Kapitalertragssteuer über 13 300 Euro und Guthaben in Höhe von knapp 57 000 Euro ergeben zusammen mit dem treuhänderisch verwalteten Stiftungsvermögen des „Eppstein Fonds“ Ende 2021 ein Gesamtvermögen von knapp 636 000 Euro. Der von Gertrud und Jürgen Löns „zur Förderung bedürftiger Kinder und Jugendlicher“ eingerichtete Fonds ist im vorigen Jahr um fast 25 000 Euro auf 315 000 Euro angewachsen. Da das Stiftungskapital nicht angetastet werden darf, nur Zinsen und Dividenden für die jährlichen Projekte verwendet werden, diese zur Zeit aber nicht sonderlich hoch sind, sind beide Stiftungen auf Spenden angewiesen.

Im vergangenen Jahr kamen rund 15 300 Euro an Spenden aufs Konto der Bürgerstiftung. Insgesamt gab die Bürgerstiftung 32 600 Euro für Projekte in Eppstein aus. Gefördert wurden Kunst und Kultur, Soziales und der Landschaftsschutz. Einige Projekte, wie die Unterstützung für die Trockenschäden im Stadtwald, wurden bereits 2020 begonnen und 2021 abgeschlossen: Für die Weihnachtshilfe für Bedürftige spendeten Eppsteiner Firmen und Privatpersonen und die Stiftung insgesamt

6125 Euro. Die Sammlung für die Gestaltung des historischen Bahntunnelportals spendeten die Eppsteiner 1800 Euro. Das stockte die Stiftung auf 3780 Euro auf. Weitere 2400 Euro spendeten die Eppsteiner für die bereits 2020 mit über 11 300 Euro an Spendengeldern finanzierte Aktion „1000 Bäume für den Stadtwald“. Jeweils 1000 Euro gab die Stiftung für die Organisation des Holzbildhauersymposiums im vergangenen

Jahr und die Jugendhilfe oder den Kauf einer Holzkegelbahn für die Seniorenresidenz.

Aus den Rücklagen des Eppstein Fonds wurden im vorigen Jahr knapp 10 000 Euro entnommen, um bedürftige Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Zuschüsse gab es beispielsweise für Unterricht an der Musikschule, Ferienaktivitäten von Jugendlichen, ein privates Studienstipendium, für eine Autorenlesung an der Comenius-Schule und für den Kauf von Tablets für Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule. bpa



AUKTIONSHAUS SCHREIBER
KUNST & ANTIQUITÄTEN

Ihre Antiquitäten sind mehr wert als Sie denken!

WIR VERSTEIGERN FÜR SIE: GEMÄLDE, TEPPICHE, PORZELLAN, SCHMUCK, MÜNZEN, UHREN, SILBER, ASIATIKA, MILITARIA, SPIELZEUG, DESIGN, SKULPTUREN, PLASTIKEN UND ALLE RARITÄTEN.

Jetzt noch für die Herbstauktion einliefern!

AUKTIONSHAUS SCHREIBER
AUSTRASSE 12
65527 NIEDERNHAUSEN

WWW.AUKTIONSHAUS-SCHREIBER.DE
TELEFON & WHATSAPP: 06127 9999 773
E-MAIL: INFO@AUKTIONSHAUS-SCHREIBER.DE

Kostenfreie
Einschätzung



In Hawaii-Hemden und Regenjacken versammelten sich die Gäste zur Beachparty. Foto: jp

Sand für Beachparty kommt in Säcke

Badehose und Bikini brauchte niemand, die Planschbecken fielen kleiner aus als bei der ersten Beachparty 2019, und zweieinhalb Tonnen Sand für die geplante Strandbar werden demnächst zu Sandsäcken abgefüllt. „Die können wir beim nächsten Starkregen gebrauchen“, erklärte Pressesprecher Steffen Sukopp. Bei der zweiten Auflage ihres neuen Veranstaltungsprogramms hatte die Freiwillige Feuerwehr Vockenhausen Pech mit dem Wetter. Nach wochenlanger Hitze und Trockenheit

hohen Miet-Palmen vom Krifteler Gartencenter Tropicana waren mit bunten Lichterketten geschmückt, am Planschbecken angelten Kinder bunte Ringe vor der farbig beleuchteten Fahrzeughalle. Dank großzügiger Sponsoren konnte reichlich Deko-Material gekauft werden.

Nach Vatertags-Frühschoppen und Kerbewochenende war die Beachparty 2.0 die dritte Großveranstaltung, die die Helfer des Feuerwehrvereins in diesem Jahr stemmten. „Wir sind wieder in Übung“, frohlockte Sukopp und freute sich mit seinen Vorstandskollegen über die sehr gute Resonanz. Denn Cocktails und Bratwurst, Tombola ohne Nieten, Limbo-Contest und Foto-Box vor der Palmenstrand-Leinwand gefielen auch bei Regenwetter.

Erfreulich sei, so Sukopp, dass die Einsatzabteilungen im Stadtgebiet von größeren Einsätzen im Hitzesommer verschont blieben. Der Übungsbetrieb lief nach der Corona-Zwangspause wieder weitgehend normal, die Mitglieder seien motiviert. Was will man mehr. jp



Riesengaudi beim Limbo-Contest zu fortgeschrittener Stunde. Foto: privat

Sommerfest der Stiftung Emmausgemeinde

Am vergangenen Freitag feierte die Stiftung der Emmausgemeinde ihr traditionelles Sommerfest am Grill. Die Wetterprognosen sahen nicht danach aus. Doch trotz schlechter Vorhersagen kamen zahlreiche Gäste. Die Organisatoren hatten vorgesorgt und sowohl im Gemeindezentrum als auch davor unter Pavillons ausreichend Raum für ein Zusammensein geschaffen. Und so freuten sich Groß und Klein über Leckeren vom Grill, Salate und Getränke.

Erst am Ende regnete es sanft. Doch auch davon ließen sich die Gäste nicht die gute Stimmung verderben. Es war wieder ein gelungenes Fest mit regem



Pfarrer Moritz Mittag (Mitte) im Gespräch beim Sommerfest Foto: Ulrich Häfner

Austausch und guten Gesprächen in harmonischer Gemeinschaft. EZ

Erntedank-Familiengottesdienst

Unter dem Motto „Pray together, eat together“ sind Kinder und Erwachsene zum gemeinsamen Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 2. Oktober, um 10 Uhr in die Talkirche eingeladen. Dabei wird für alles gedankt, was das Leben schön und wertvoll macht. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein gemeinsames Picknick, bei gutem Wetter im Freien, vorgesehen. Das Vorbereitungsteam bittet darum, dafür Essen und Getränke, Geschirr und Picknickdecken mitzubringen.

Diebstahl aus Fahrzeug

Am Mittwoch, 7. September, zwischen 1 und 5 Uhr, entwendete ein unbekannter Täter Geldbörsen mit 300 Euro Inhalt aus dem Innenraum eines in der Waldallee geparkten Fahrzeuges, indem er die Türscheibe einschlug. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf ca. 500 Euro.

Zeugen werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei des Main-Taunus-Kreises unter der Rufnummer (06196) 2073-0 in Verbindung zu setzen.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Endlich wieder Kerb in Ehlhalten

Seit 2019 will die Kerbegesellschaft Ehlhalten „Die Kohlestibbel“ am letzten Wochenende im September endlich wieder Kerb feiern.

Auftakt ist am Freitag, 30. September, um 19.30 Uhr mit der Kerbe-Einweihung im Feuerwehrhaus Ehlhalten. Am Samstag, 1. Oktober, wird um 14 Uhr der Kerbebaum an der Dattenbachhalle aufgestellt. Um 20 Uhr beim Kerbetanz mit der Band „Spit“ wollen es die Kerbeburschen und -mädchen krachen lassen.

Am Sonntag heißt es früh aufstehen, denn um 9 Uhr beginnt der Kerbe-Gottesdienst in der St. Michael-Kirche. Weiter geht es um 11 Uhr beim Frühschoppen in der Dattenbachhalle mit der Blaskapelle Finsterthal-Hunoldstal. Um 14 Uhr ist Aufstellung für den Kerbeumzug, der beim Kerbetanz um 19 Uhr seinen Abschluss findet. Am Montag, 3. Oktober, geht's um 11 Uhr beim Frühschoppen gemütlicher zu. Mit dem kleinen Kerbeumzug um 15 Uhr mit anschließendem Gickelschlag endet die Kerb 2022. Alle Veranstaltungen sind an der Dattenbachhalle in Ehlhalten.

Kelterfest in Niederjosbach

Beim Kelterfest des Obst- und Gartenbauvereins am Sonntag, 18. September, wird gekeltert wie zu Omas Zeiten: Von 11 bis 18 Uhr gibt es Festvergnügen mit Kinderaktionen auf dem Gelände gegenüber des Vereinssaals an der Bezirksstraße. Kürbisbmalen für die Kinder und Leckereien für die Erwachsenen wie Äpfelwoi und frischen Süßen, die am besten in mitgebrachte Behälter abgefüllt werden, aber auch Honig und Marmelade aus Niederjosbach.

Für Hungrige bereitet der Verein Gegrilltes und ein traditionelles Mittagessen vor. „Ob Äpfel oder Schobbe, es ist und bleibt ein gude Drobbe“, versprechen die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins. Auf dem Parkplatz des Vereinssaals kann auch geparkt werden.

Heizen
nach Gas und Öl
Heizkonzepte der Zukunft
mit Phil Lehmann,
umweltpol. Sprecher der SPD Darmstadt

Bürgerhaus Eppstein
Freitag,
23.9.2022,
19:00 h



- Anzeige -

Zelt, Tempel oder Arche – eigenwillige Fassade gibt Rätsel auf

Geschichte wurde lebendig am Tag des offenen Denkmals auf Hof Häusel. Das Missionshaus „Weltweiter Einsatz für Christus“ (WEC) gewährte Einblick in die Villa Paderstein mit ihrem eigentümlich geschweiften Giebel. Im Jahr 1922 ließ es Wilhelm Paderstein nach Plänen des Architekten Fritz Voggenberger für Ehefrau Gretchen und die beiden Töchter Helga und Anita errichten und betrieb dort Landwirtschaft und eine Zucht für Rennpferde. Im Jahr 1938 musste die jüdische Familie emigrieren. Ihre Zuflucht: Brasilien.

Das Interesse war groß. Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith übergab das Wort an Ilse-Marie Neuroth vom WEC, die vom Thema fasziniert, viel Zeit in den Archiven verbracht hatte, um die Geschichte des Hauses zu erforschen. Der Funke sprang über auf die vielen Menschen, die ihr zuhörten. Insgesamt drei Gruppen führte sie vom Tor an der Stirnseite des Hauses durch den Dienstboteneingang in den Salon und durch das Herrenzimmer zum gemütlichen „Ecksitz“, wo einst Apfelwein und Schlachtplatte aufgetragen wurden.

„Zelt, Tempel oder Arche?“, die eigenwillige Gestaltung der Fassade hinter dem grünen Tor gebe Rätsel auf, so Neuroth, und vermutet, dass sich der international renommierte Architekt von einem Schiff hat inspirieren lassen. Bullaugen-gleich flankieren zwei runde Fenster den so genannten inneren Balkon, vor dem sich ein vertikal geschwungenes Gitter wölbt und an einen Mastkorb erinnert. Die äußerst



Familie Paderstein 1926 auf Hof Häusel.

Repro: WEC Hof Häusel

schmal geformten hohen Fenster über dem für Voggenberger typischen Halbbogenfenster ließen an einen Mast denken. Der original erhaltene Putz schmiegt sich wellenförmig an die Fassade, die als expressionistisch bezeichnet wird. Im Grundriss dagegen pflegte Voggenberger einen eher sachlichen und zweckorientierten Stil.

Im weitläufigen Garten hinter der Villa Paderstein standen Bienenhaus und Hühnerhaus unter prachtvollen Bäumen. Das knallgrüne Tor, 1934, vier Jahre vor der Flucht, geschmiedet, war reich verziert mit Sonnenblume, Pferden sowie den Initialen WP, die irgendwann abhanden kamen. Bei der Restaurierung im Jahr 2008 wurde das Tor wieder in den Originalzustand versetzt.

Im ehemaligen Salon las Hof-Häusel-Nachbarin Sabine Bauer aus einem autobiografischen Text von Helga Flatauer, eine der Paderstein-Töchter, den die Autorin im Jahr 2008 auf Hof Häusel noch selbst vorgetragen hatte. Bis zu deren Tod 2011 war Bauer mit ihr freundschaftlich verbunden. Als Einzige der Padersteins kehrte Flatauer 1997 zurück nach Deutschland, um in Kronberg ihren Lebensabend zu verbringen. Sie schildert das Schicksal der Familie, das mit den Großeltern väterlicherseits beginnt. Großvater Emil war ein reicher Privatbankier und Mitbegründer der Dortmunder Unionsbrauerei in Paderborn.

1919, mit 25 Jahren, kam sein Sohn Wilhelm Paderstein nach Eppstein. Gretchen aus Berlin, seine Verlobte, besuchte ihn just zu dem Zeitpunkt, als die Franzosen wegen ausbleibender Reparationsleistungen die Freizügigkeit für Deutsche einschränkten und sie bleiben musste.

Die beiden heirateten deshalb nicht in Berlin, sondern in Ober- oder Niederjosbach, so der Wortlaut der Lesung. Wilhelm ließ den Familiensitz erbauen: Die Villa Paderstein. Flatauer verbrachte dort unter Pferden und Pfauen eine glückliche Kindheit, nur getrübt durch eine lebensbedrohliche Lungenentzündung, die sie nach dem Einbruch in den vereisten Ententeich davon trug. „Helgali“, wie ihre Mutter sie nannte, wuchs umsorgt von ihren Eltern heran. Zum Personal gehörten Hauslehrer, Köchin, Stubenmädchen, Putzfrau und Hofmeister.

Ihre Worte legen offen, wie sehr sie ihrer Heimat und dem ländlichen Leben verbunden war: „Hof Häusel wird ewig Teil meines Lebens sein. Und vielleicht, wenn ich darüber nachdenke habe ich auch in Brasilien das Rauschen der Tannenwälder vermisst“, zitiert Bauer. Die antijüdischen Gesetze bewegten die Familie dazu, Deutschland zu verlassen und damit „das Geborgensein eines Lebens“. Der Bremthaler Pfarrer half, indem er sie durch einen Stempel zu Katholiken machte, da Juden nach Brasilien



Ilse-Marie Neuroth hat gut recherchiert.

Foto: H. Mischker

nicht mehr einreisen durften. Sie mussten sich abermals verstecken, als Brasilien 1943 gezwungen wurde, Deutschland den Krieg zu erklären. Dabei wurden auch die deutschstämmigen Padersteins in „Sippenhaft“ genommen, was aus heutiger Sicht unvorstellbar erscheint.

Nach der Emigration der Padersteins wurde die Villa als Kinderheim genutzt bis sie 1963 in den Besitz des WEC überging. Neben Ilse-Marie Neuroth bereiteten Kersten Pfund, Christiane Thiel und Jürgen Gaub die Veranstaltung vor und erarbeiteten mehrere Schautafeln und bestückten eine ansehnliche Kuchentafel.

Sie wurden außerdem unterstützt von Bertold Picard, dem ehemaligen Stadtarchivar, der 1986 im Zuge seiner Forschungen über die Geschichte Vockenhausens eine Verbindung zur Familie Paderstein geknüpft hatte. mi

– Anzeige –

Pflege- und Gesundheitskurs der Diakoniestation Niedernhausen

Alles über Pflege wissen – Unterstützung für pflegende Angehörige

Gut und kompetent pflegen: Das ist das Ziel im Kurs für pflegende Angehörige, der im September durch die Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein durchgeführt wird. Dieser wendet sich auch an Menschen, die Beruf und Pflege vereinbaren müssen – und an alle anderen Interessierten. Der Kurs wird bis auf einen Termin in der Diakoniestation Niedernhausen in 8 Kurseinheiten angeboten (am 5. November findet der Kurs an unserem Standort in Eppstein statt).

Die Termine sind wie folgt: 27. September bis 1. November am Dienstagabend (17.30 bis 19 Uhr) und an zwei Samstagvormittagen (15. Oktober und 5. November, 9 bis 12 Uhr).

In den insgesamt 8 Kurseinheiten werden folgende Themen behandelt:

- Patientenverfügung / Vorsorge- und Betreuungsvollmacht
- Rechtliche und finanzielle Aspekte der Pflegeversicherung
- Pflege an Demenz erkrankter Menschen
- Gestaltung von Wohnraum und Umgebung
- Pflege am Ende des Lebens
- Vorbeugende Maßnahmen bei der Pflege / Bewegungsförderung

Die Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein bietet diesen Kurs mit Unterstützung der Barmer Ersatzkasse seit einigen Jahren in der Kirchengemeinde Niedernhausen an. Die Teilnahme ist kostenlos.

Durchführungsort in Niedernhausen ist in



Beim Pflegekurs der Diakoniestation werden praxisnahe Tipps geübt.

den neuen Räumen der Diakoniestation am Ilfelder Platz 1. In Eppstein können wir die Teilnehmer in unserer neuen Station in der Müllerwies 2b begrüßen. Bei der Durchführung des Kurses werden die zurzeit notwendigen Hygienemaßnahmen angewendet und die Abstandsregeln werden eingehalten.

Interessierte können sich bei der Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein unter der u.a. Telefonnummer anmelden.

Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein,
Anschrift Niedernhausen: Ilfelder Platz 1,
Anschrift Eppstein: In der Müllerwies 2b,
Telefon: 061 27 / 26 85,
diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de

Frühbarockes Christusbild endlich in der Kirche angekommen

Mehr als hundert Jahre lang war das Gemälde „Christus vor dem hohen Rat“ in Vergessenheit geraten. Vermutlich stammt es, wie eine Reihe weiterer Kunstwerke aus der Vorgängerkirche der katholischen St. Laurentius-Kirche auf der Burg, dem heutigen Museumsbau, und verschwand spätestens nach dem Umzug der Gemeinde in die 1903 errichtete neue katholische Kirche dort im Archiv.

Jetzt hat auch dieses Bild endlich seinen Platz in dem Gotteshaus gefunden: An der Rückwand des Langhauses, direkt neben dem Eingang zum Kirchenschiff als Pendant zur geschnitzten Figur des Heiligen Antonius von Padua. Im Frühjahr ließ der Förderverein es anbringen. Zwei neue Strahler setzen die beiden Kunstwerke ins rechte Licht. Beide Arbeiten schmückten vermutlich bereits die Vorgängerkirche auf der Burg, ebenso wie das barocke Gemälde der 14 Nothelfer von 1750. Der Antonius und das Gemälde der 14 Nothelfer wurden der Eppsteiner Pfarrei bereits 1813 bei der Auflösung des Kapuzinerklosters in Königstein übereignet. Die anderen neugotischen Heiligenfiguren, auch die Pietà, wurden erst 1903 für die drei Altäre in der neu errichteten Laurentius-Kirche angeschafft.

Der Förderverein der St. Laurentius-Kirche zog den Diözesankonservator Professor Matthias Kloft hinzu, der das Gemälde „Christus vor dem hohen Rat“ als authentische Arbeit aus dem Jahr 1626 einstufte. Aus dieser Zeit, dem ersten Drittel des 30-jährigen Kriegs (1618-1648), sind im Bistum Limburg nur wenige Gemälde und Kunstdenkmäler erhalten. Auch deshalb empfahl Kloft die Renovierung. Das Bistum trug die Hälfte der Kosten in Höhe von 3200 Euro, mit der Auflage, dass das restaurierte Bild einen Platz in der Kirche erhält (wir berichteten). 2019 kehrte das gesäuberte und restaurierte Gemälde zurück, konnte aber nicht sofort aufgehängt werden, weil die Kirche gegen Feuchtigkeit saniert wurde, und wurde deshalb, wie berichtet, im Rahmen einer Ausstellung im Pfarrhaus vorgestellt.

In der 1903 im neugotischen Stil erbauten St. Laurentius-Kirche war das Ölgemälde mit dem schlichten schwarzen Holzrahmen über 100 Jahre lang im Lager verstaubt, bis vor fünf

Jahren Pfarrsekretärin Monika Schäfer beim Aufräumen darauf stieß und den Förderverein der Laurentius-Kirche über ihren Fund informierte. Daraufhin begann der frühere Stadtarchivar Bertold Picard mit Nachforschungen.

In den Inventarlisten der damaligen Kirchengemeinde Eppstein taucht ein Hinweis auf das Ölgemälde erstmals im Jahr 1787 auf. Die Beschreibung „Bild mit schwarzem Rahmen in Glas, die Passion vorstellend“ ist zwar nicht eindeutig, lässt aber laut Picard den Schluss zu, dass es sich um das Gemälde „Christus vor dem hohen Rat“ handelt.

Eindeutig beschrieben ist es erst in den Verzeichnissen des 20. Jahrhunderts. Im Inventar 1991 wird das 272 mal 184 Zentimeter große Ölgemälde auf Nadelholz als „bäuerliche Arbeit mit expressivem Ausdruck“ aufgeführt, das Einflüsse des Manierismus der ausklingenden Renaissance, aber auch des frühbarocken Stils von Caravaggio zeigt, dessen Bilder wegen ihrer extremen Hell-Dunkel-Kontraste berühmt sind. Die Signatur „Abraham de eger Maler“ oder „Abraham Dregl“ versteckt der Künstler in den Bibel-Zeilen, ebenso den Hinweis auf Entstehungszeit und Ort: „Coble Anno 1626“. Er malte es also vermutlich in Koblenz.

Die Geschichte des Bildes lässt sich nur sehr lückenhaft darstellen, berichtet Bertold Picard. Der frühere Stadtarchivar hat im Internet und bei verschiedenen Museen recherchiert. Nachfragen im Mittelrhein-Museum in Koblenz blieben ohne Ergebnis, ebenso in München, wo 2018 eine große Ausstellung gezeigt wurde

von Malern, die im Stil von Caravaggio malten.

Sicher ist nur, dass das Original, das der unbekannte Maler kopierte, 1617 in Rom entstand und von dem bekannten Caravaggisten

Gerrit van Honthorst (1592-1656) stammt. Die deutlichen Zitate im Eppsteiner Bild lassen daran keinen Zweifel: Die Haltung Christi mit überkreuzten Händen, Kaiphas mahnender Zeigefinger, selbst die Figuren im Hintergrund, die beiden Männer hinter Kaiphas, möglicherweise die beiden falschen Zeugen, und die Soldaten mit ihren Hellebarden und Piken hinter Christus. Die Restaurierung lässt aber auch die technischen Schwächen des Gemäldes und die stilistischen Brüche deutlich hervortreten: So wirkt das rote Gewand des Hohepriesters Kaiphas fast expressionistisch und

holzschnittartig, während das weiße Gewand von Jesus in weichen Falten fällt. Hände und Stirn der Christusfigur wirken verzerrt und nicht richtig proportioniert.

Ob der Maler dafür, wie viele seiner Zeitgenossen, zu Studienzwecken nach Rom reiste, oder eine der bereits zu Honthorsts Lebzeiten gemalten Kopien zu Gesicht bekam, lässt sich nicht nachvollziehen. Von den 30 bekannten Kopien entstanden sechs zu Honthorsts Lebzeiten.

Nach einem Einbruch, bei dem Diebe, wie berichtet, wertvolle liturgische Geräte gestohlen haben, ist die St. Laurentius-Kirche vorübergehend geschlossen. Das Bild kann jedoch vor und nach den Gottesdiensten besichtigt werden. bpa



Bertold Picard erläutert die spannende Entstehungsgeschichte des Passionsbildes.

Stadt spart bei Gas und Strom – dennoch wird der Winter teuer

Da hatten wir in unserer vorigen Ausgabe gemeldet, dass die Stadt, um Strom zu sparen, die Straßenlampen bereits um 21 Uhr dimmt, nicht erst von 23 bis 6 Uhr. Außerdem wird jede zweite Laterne abgeschaltet. Anscheinend hat die Syna, die für den Betrieb der Leuchten im Stadtgebiet zuständig ist, die Sparanweisung allzu rigoros umgesetzt: Jedenfalls rief uns Anwohner Burkhard Ortmeier am vorigen Freitag an, in der Heinrich-Anton-Ickstadt-Anlage in Bremthal gehe seit einigen Tagen bereits um 20 Uhr das Licht komplett aus. Dabei seien um diese Zeit noch viele Hundebesitzer unterwegs. Der Skulpturenweg sei einer der wenigen offiziellen Wege in Bremthal, die mit Spendern für Hundekotbeutel ausgestattet seien. Nun könne man sich nur noch mit Taschenlampe in die Anlage wagen, sagte er.

„So war das nicht gedacht“, reagierte Bürgermeister Alexander Simon sofort und klärte den Sachverhalt mit der Syna: Künftig wird die Anlage nachts beleuchtet. Bisher wurden die Straßenlaternen dort um 23 Uhr komplett abgeschaltet, nach der jüngsten Vereinbarung ging das Licht noch früher aus. Nun wird nur noch jede zweite Straßenlaternen abgeschaltet und die anderen von 21 bis 6 Uhr gedimmt.

„Im Ergebnis sogar eine Verbesserung, denn die Anlage kann nun die ganze Nacht genutzt werden“, sagte Simon und wies darauf hin, dass solche Hinweise direkt an die Stadt gerichtet werden können, etwa über den Mängelmelder auf der Internetseite www.eppstein.de.

Doch nicht nur beim Strom, auch beim Gasverbrauch muss die Stadt sparen. Schon in der vorigen Stadtversammlung berichtete Bürgermeister Alexander Simon, dass der Vertrag mit dem aktuellen Gaslieferanten der Stadt, der Berliner Gas AG, ausläuft und das Unternehmen ihn zum Jahresende gekündigt hat. Das trifft für alle Kommunen im Main-Taunus-Kreis und den Kreis zu, die die Gasversorgung seinerzeit gemeinsam ausgeschrieben hatten, um günstigere Konditionen auszuhandeln.

Wegen der aktuellen Energiekrise gibt es keine gemeinsame Ausschreibung aller Kommunen. Ein solches Volumen trauen sich viele Versorger nicht mehr zu, sagte Simon. Jetzt hat die Stadt ein kleineres Paket mit Schwalbach, Sulzbach und Liederbach ausgeschrieben.

Simon ist zuversichtlich und betont: „Selbst für den unwahrscheinlichen Fall, dass sich kein neuer Gasversorger findet, gehen die Heizungen in den Rathäusern oder Kindergärten

dennoch nicht aus“. In diesem Falle erhalte die Stadt Gas vom Grundversorger, der Mainova. So ist es gesetzlich geregelt. Allerdings setzt dann die Mainova die Konditionen fest.

Wie auch immer: Gas wird auch für die Stadt auf jeden Fall teuer: Im vorigen Jahr gab die Stadt 100 000 Euro für die Gaslieferungen aus. Wie hoch der Preis bis zum Abschluss eines neuen Vertrages gestiegen ist, ist noch nicht absehbar. Vorerst bereitet sich die Stadt auf die Umsetzung der Energieeinsparverordnung der Bundesregierung vor: Die Räume in den Rathäusern werden auf maximal 19 Grad geheizt. Außerdem wird geprüft, ob einige Räume im Winter komplett still gelegt werden können. Auch mit den Vereinen will die Stadt beraten, ob es Einsparmöglichkeiten bei der Nutzung der städtischen Räume und Hallen gibt.

So wird die Temperatur in den Feuerwehshallen nach Absprache mit den fünf Stadtteilwehren auf 15 Grad Celsius abgesenkt. Dafür werden ältere Hallen mit Thermostaten neu ausgestattet. Im Rathaus werden Thermometer angeschafft, um die Raumtemperatur zu kontrollieren. Nicht abgesenkt werden die Temperaturen in Kindergärten und Schulen, betont Simon. bpa

Wunderbar und Showspielhaus: Hilferuf aus der Kulturszene

Theater, Konzerthäuser, aber auch die kleinen Musik-Bars und Clubs – alle verzeichnen rückläufige Besucherzahlen bei den Indoor-Konzerten. Die Inflation könnte diese Situation im Herbst noch verstärken, befürchten Branchenkenner. Betroffen sind vor allem Kultureinrichtungen mit festen Häusern wie die Wunderbar Weite Welt in Eppstein. Aber auch das Showspielhaus in Hofheim hat einen Hilferuf geschickt.

Die Wunderbar Weite Welt in Eppstein hat sich mit ihren Konzerten mit Musikern aus aller Welt einen Namen in der Region gemacht und ist über die Grenzen der Burgstadt hinaus bei Blues- und Bluesrock-Liebhabern bekannt. Aber auch Wunderbar-Chef Ralf Otto beobachtet die Entwicklung mit Sorge: „Etwa ein Viertel unserer Gäste kommt schon seit langem gar nicht mehr, weitere 25 Prozent selektieren erheblich stärker als früher“, beschreibt Otto die aktuelle Situation. Er befürchtet: „Dies kann unser Geschäftsmodell sukzessive zum Einsturz bringen, denn auf Dauer drauflegen kann und will keiner der Clubs im Lande.“

So lockt das Showspielhaus in Hofheim mit 30 Prozent Preisnachlass für Frühbucher im Vorverkauf. Hintergrund der Rabattaktion: Die Veranstalter hoffen auf verlässliche Besucherzahlen, um die Auslastung vorab zu berechnen.

Die magere Auslastung von 50 Prozent beim ersten Konzert nach der Sommerpause mit dem Brasilianer Artur Menezes scheint die Befürchtungen des Wunderbar-Chefs zu bestätigen. Otto führt das auch darauf zurück, dass Menezes in Deutschland noch nicht bekannt genug sei. Denn die Wunderbar biete beste Voraussetzungen für einen authentischen und atmosphärisch dichten Clubabend, wie der erste Konzertabend der Saison in der Wunderbar laut Otto auch gezeigt habe: „Die Stimmung war gut, die Band hat voll überzeugt, technisch hervorragend gespielt und die Fans waren seelig!“ Der Entwicklung zum Trotz bietet Otto wieder eine starke Auswahl an Musik-Events im September und im Oktober an – darunter auch einige Künstler, deren Musik auch jüngere Konzertgäste überzeugen dürfte.

Die Konzerte in der Wunderbar am Stadtbahnhof beginnen donnerstags um 20 Uhr und kosten 25 Euro. Am heutigen Donnerstag (15. September) spielt die Band **Black Sorrows**. Unter der Leitung der australischen Musikkoryphäe Joe Camilleri stehen The Black Sorrows seit Jahrzehnten an der Spitze der australischen Musik. Die Band ist bekannt



Volles Haus und super Stimmung bei Konzerten im Eppsteiner Stadtbahnhof – so wünschen sich die Teams von Wunderbar und Showspielhaus ein Comeback.

Foto: H. Fischer/www.fischer-fotostudio.de

für ihre energiegeladenen Live-Shows, ihre Musikalität und ihre ansteckenden rohen, wurzeligen Rhythmen.

Eine Woche darauf, am 22. September steht der Belgier **Stef Paglia** und seine Band mit Bluesrock auf der Bühne der Wunderbar und am 29. September **Little Caesar** mit Classic-Rock aus den USA.

Die Wunderbar Weite Welt vergoldet den Oktober am Stadtbahnhof mit souligem Country-Rock, sattem Blues und Reggae voller Lebensgefühl. Drei außergewöhnliche Konzerte finden dort donnerstags um 20 Uhr statt.

Patricia Vonne & Band bringen am 6. Oktober wüstendurchtränkten Südstaaten-Sound in die Wunderbar. Patricia Vonne, die Tex-Mex-Queen aus Austin, mit ihrer „starken, sinnlichen, geschmeidigen und endlos hörbaren Stimme“ begeistert mit grandiosen Rock'n'Roll-Posen. Ihr Spiel mit den Kastagnetten führt von Rock, Folk, Flamenco, Tex Mex und Latin zu ihrem neuesten Coup „Top Of The Mountain“.

Unlimited Culture lassen am 13. Oktober Wände wackeln. Die coole Reggae-Band aus

Regensburg will vor allem junges Publikum vom Hocker hauen. Auch wenn die fünf bayerischen Musiker ohne Lederhose knackige Offbeats spielen, schwingen sie ihre Dreadlocks-matten zu soulig-bajuwarischen Reggae-Tunes und heizen mit heißem „Dancehall“ auf der Tanzfläche ein.

US-Gitarrist Sean Chambers bannt sein Publikum am 20. Oktober mit Bluesrock. Er gilt als einer der Top-50-Bluesgitarristen des vorigen Jahrhunderts. Und auch in diesem Jahrhundert wird er von seinen Fans für zehn Erfolgsalben voller musikalischer Reife gefeiert. Mit Garnett Grimm an den Drums und Patt Desalvo am Bass verfällt Eppstein dem Blues. EZ

Satte Rabatte im Showspielhaus

30 Prozent Rabatt für Frühbucher auf alle Veranstaltungen des Herbst- und Winterprogramms, damit lockt das Showspielhaus Hofheim. Steigende Preise und Energiekosten versüßen niemandem das Leben. Deshalb wurde ein „Entlastungspaket für Fans und Publikum“ geschnürt. – Was die Ampelkoalition kann, können wir schon lange“, versichert Bernhard Westenberger vom Showspielhaus. „30 Prozent Frühbuchervorteil gibt es ab sofort für alle Tickets des Herbst- und Winterprogramms, die bis zum 30. September gekauft werden, 20 Prozent auf die Gag&Breakfast-Termine. 7,50 Euro bis beinahe 10 Euro Ersparnis für jede Veranstaltung kommen da zusammen.“ Das Team des Comedy-Tempels hat eine klare Meinung zu dieser Rabattaktion: „Auch wenn die Preise sich nach oben entwickeln, müssen Kultur, Unterhaltung und Zerstreuung bezahlbar sein. Ein volles Haus mit Menschen, die sich begegnen und zwei Stunden dem Alltag entfliehen, ist aktuell wichtiger denn je. Wir müssen uns wieder begegnen.“

Alle Produktionen bis einschließlich Dezember stehen zur Verfügung: im September die Comedy-Show „Abbala-papp“, im Oktober die Erfolgsstücke „Der TeufelsGreis 3.0“ und „Applaus ist, wenn man trotzdem klatscht“, im November „Spuk im Treppenhaus“ und im Dezember „Josef, es sind Zwillinge“.

Karten gibt es ab sofort online unter www.showspielhaus.de oder an der Theaterkasse mittwochs bis samstags von 17 bis 19 Uhr. An der Abendkasse wird der reguläre Preis berechnet.

Aktionsbündnis überreicht offenen Brief

Das „Aktionsbündnis“ gegen die einjährige Vollsperrung der L 3011 bei Lorschbach hatte für Sonntag zum Picknick an der Waldgaststätte Gundelhard eingeladen. Dort sollte Verkehrsminister Tarek Al-Wazir während einer Radtour halt machen, die von den Hofheimer Grünen organisiert worden ist. Rund 150 Bürger suchten während seines Stopps das Gespräch mit

dem Minister über Alternativen zur Vollsperrung der Landesstraße.

Al-Wazir habe sich die Zeit genommen, seinen Standpunkt als Verkehrsminister darzulegen, berichtete Heidrun Wormsbächer für das Aktionsbündnis. Gleichzeitig habe er klar gemacht, dass sich an der zwölfmonatigen Sperrung nichts ändern werde. Das Aktionsbündnis überreichte Al-Wazir einen offenen Brief, in dem noch einmal Argumente und die Alternativen zur Vollsperrung dargelegt werden. Das große Engagement „aller gesellschaftlichen Kräfte zu einem überparteilichen Aktionsbündnis“, so Wormsbächer, verdeutliche die Schwere der befürchteten Folgen der geplanten Sperrung. Das Aktionsbündnis sehe sich durch das Engagement und die Betroffenheit der vielen Teilnehmer bestärkt, und werde weiter nachhaken, um die Vollsperrung doch noch abzuwenden.



Minister Tarek Al-Wazir nimmt den offenen Brief des Aktionsbündnisses entgegen.
Foto: privat

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de



Die Luxus-Straßenmusiker vom Trio Buskers Deluxe Simon Höneß, Frowin Ickler und David Tröscher (v.l.) bei Jazz im Autohaus.
Foto: Arnd Rödiger

Trio spielt Straßenmusik im Autohaus

Etwa 70 Besucher lauschten am vergangenen Sonntag im Autohaus Gottron dem wunderbaren und vergnüglichen Konzert „Matinée française“ des phantastischen Trios Buskers Deluxe unter dem Motto: „Französisch mal anders“. Die Zuhörer erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit französischen und internationalen Hits, die originell interpretiert wurden, sowie Eigenkompositionen.

Im harmonischen und jazzigen Zusammenspiel der drei Musiker wurden Hits verwandelt wie: „Autumn leaves“, „Bei mir bist du schön“ oder eine Filmmusik aus „Die wunderbare Welt der Amelie“.

Buskers sind Straßenmusiker. Das Trio versteht sich als mobile Band. Überall können sie mit ihren nicht viel Platz beanspruchenden Instrumenten spielen, weil alle und alles zusammen in einen Bully passen könnte, wäre nicht ein großer Kontrabass darunter. Diesen spielte Frowin Ickler sehr gekonnt, auch mit Soloeinlagen. Zwischendurch stach ihn eine Wespe schmerzhaft in die Hand, was ihn jedoch nicht vom Weiterspielen abhielt.

David Tröscher aus der Musikschule Eppstein spielte, als hätte er eine große Percussion vor sich, sitzend auf seinem Cajon, sein gut überschaubares Schlagzeug mit zwei Bongos, einem Becken und etlichen kleinen Rhythmusinstrumenten, meistens mit beiden Armen und Füßen gleichzeitig und sehr kraftvoll.

Wenn Simon Höneß auf seinem kleinen schmalen Piano auf Rädern mit der linken Hand spielte, erklang gleichzeitig noch eine Harmonika, in die er über ein Mundstück blies. Zwischendurch moderierte er die Musikstücke

Abendmusik mit Flöte und Marimba

Bei der Abendmusik am Samstag, 1. Oktober, um 18 Uhr in der Eppsteiner Talkirche ist das „duo mélange“ zu Gast. Die beiden Leipziger Musiker Almut Unger (Querflöte) und Thomas Laukel (Marimba) bringen Werke von Piazzolla, Prokofjew, Bach und Giuliani zu Gehör.

Das duo mélange wurde 1998 gegründet. Almut Unger und Thomas Laukel kombinieren in ihrem Zusammenspiel die klassische Querflöte mit der Marimba, einem dem Xylophon ähnlichen Schlaginstrument, das seine Wurzeln in der südamerikanischen Folklore und im nordamerikanischen Jazz hat. Dem Publikum eröffnet sich eine außergewöhnliche Klangreise. Es verknüpfen sich verschiedene Musikrichtungen und Epochen zu einem vielfarbigen Gesamtkunstwerk. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

und erfreute das Publikum mit berührenden Geschichten, etwa von französischen Polizisten, die die Band musikalisch besänftigen konnte, oder von einem Paar, das seinen Streit vergaß, sich plötzlich von der Musik anstecken ließ und tanzte.

Auch die Zuhörer im Autohauskonzert ließen sich begeistert anstecken, klatschten Beifall und genossen die tolle Musik, die mal leise und besinnlich war, dann wieder laut, swingend und funky, fantasievoll und „unplugged“. Ein spannendes Konzert, für das die Besucher bei freiem Eintritt großzügig spendeten.

Das nächste Konzert des Kulturkreises mit dem Titel „Peace of Soul“ und dem Motto „Gypsy meets Classic“ bestreiten Yuliya Lonskaja und Lulo Reinhardt am Samstag, 24. September, um 19 Uhr im Bürgersaal, Rosserstraße 21. Der Eintritt kostet 18/15 Euro und 5 Euro für Jugendliche unter 16 Jahren. KKE

Erstes Autoren-Treffen seit einem Jahr

Am vergangenen Donnerstag traf sich nach einem Jahr Pause endlich der Eppsteiner Autorenstammtisch des Bundesverbandes der jungen Autorinnen und Autoren (BVJA) wieder. Auf der Außenterrasse eines Weinlokals in der Burgstraße war die Freude groß, sich wieder persönlich begegnen zu können. Es wurden viele Neuigkeiten ausgetauscht. Karin Seemayer, die für ihre historischen Romane bekannt ist, erzählte von neuen Projektideen, die aber noch nicht vom Verlag veröffentlicht seien. Wolfgang Ullrich vom UniScripta Verlag hatte seine Neuerscheinung, einen Science Fiction Roman, „Ganz wie ein Mensch“ dabei und stellte ihn vor.

Nicole Decher berichtete, dass sie immer noch an ihrem ersten Werk arbeite und es gern noch in diesem Jahr fertigstellen möchte. Stefanie Caroline Pier kündigte eine Neuauflage ihres Fantasy-Romans an. Brina Stein, die das Autorentreffen organisiert hatte, erklärte stolz, dass Buch Nummer 13, ein Familienroman, nun im Lektorat und das Erscheinen für März 2023 im Wellengeflüster Verlag geplant sei.



Autorentreff mit (v.l.) Nicole Decher, Stefanie Caroline Pier, Wolfgang Ullrich, Jutta Hajek, Florian Leiss, L.T. Hoffmann, Karin Seemayer und Brina Stein.
Foto: privat

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Die Welt ist bunt – Kunstkurse starten

Unter der Anleitung von Kursleiterin Miguel Marie Chervenak können Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahre verschiedene Maltechniken wie Acryl, Aquarell, Kohle, Gouache oder Pastell kennenlernen. Außerdem werden Komposition, Farbenlehre, Farbauftrag und vieles mehr besprochen.

Der Kurs „Freies kreatives Malen für Jugendliche“ beginnt am Donnerstag, 15. September, von 17 bis 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Die Gebühr beträgt für sechsmal zwei Stunden 82 Euro plus 21 Euro für Material.

Anfängerkurs Malen und Zeichnen für Erwachsene

Wer schon immer Malen und Zeichnen lernen wollte, sich aber nicht getraut hat, kann unter Anleitung von Miguel Marie Chervenak verschiedenen Mal- und Zeichentechniken kennenlernen.

Der Anfängerkurs für Erwachsene am Donnerstag beginnt am 15. September von 19 bis 21.15 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Die Gebühr beträgt für sechsmal 135 Minuten 120 Euro plus 27 Euro für Material.

Seniorenachmittag in Ehlhalten

Erntedank feiern die Senioren in Ehlhalten am Dienstag, 27. September. Die Feier beginnt im Gemeindehaus um 11 Uhr mit einem Tischgottesdienst mit Pater Anto. Anschließend gibt es eine frisch gekochte Gemüsesuppe mit Würstchen. Der Nachmittag klingt nach dem Kaffee aus.

Für eine gute Planung, wird um Anmeldung bei Klara Schramm-Korossy, Telefon 2583 gebeten.

Auch ein dritter Eppsteiner-Krimi sei in der Planung. Den zweiten, bereits unter dem Titel „Mord ohne Reue“ erschienenen Eppsteiner-Krimi zum Thema Tier-Entführung stellte sie am vergangenen Wochenende beim Tag der offenen Tür im Tierheim in Kelkheim vor und sammelte beim Herbstmarkt auf der Burg Spenden für das Heim, das vertragsgemäß auch Eppsteiner Tiere aufnimmt.

Viele der teilnehmenden Autoren werden sich im Oktober auf der Frankfurter Buchmesse wiedersehen und bis zum nächsten Autorentreffen sollen nun nicht wieder Monate verstreichen.

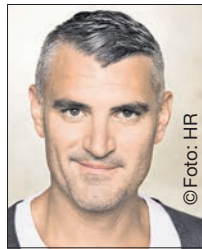
sr



Ulrich Müller-Braun, Jahrgang 1956, volonteerte nach seinem Studium bei der Frankfurter Neuen Presse.

Unter anderem war er sechs Jahre lang Pressesprecher bei Eintracht Frankfurt.

Der Frankfurter machte sich 1999 selbstständig, verantwortet seither unterschiedliche Projekte im Verlagswesen und veröffentlichte gemeinsam mit seiner Tochter Dana die Eintracht-Frankfurt-Krimi Trilogie.



Tim Frühling ist direkt nach dem Abitur beim Radio gelandet – vom Waiblinger Lokalsender RMB-Radio ging es 1997

nach Frankfurt zum Hessischen Rundfunk. Dort hat er zunächst beim Jugendsender YOU FM die Morningshow moderiert, seit 2006 ist er regelmäßig bei der Popwelle hr3 zu hören. Nebenbei hat er beim WDR als Nachrichtenredakteur gearbeitet und präsentiert in der ARD und im hr-Fernsehen die Wettervorhersage.



Geboren wurde **Sonja von Saldern** 1964 in Ehingen/Donau. Dem Schreiben verfiel sie bereits im Kindesalter. Nach ihrem

Magisterstudienabschluss (M. A. Anglistik, Amerikanistik und Theaterwissenschaften) begann sie eine berufliche Karriere als Journalistin. In ihren späten 40er Jahren absolvierte sie eine Ausbildung zur Erzieherin und arbeitet noch heute als Pädagogin und schreibt fortwährend Geschichten. Vor einigen Jahren stellte sie bei einer



Nele Neuhaus stammt aus Münster/Westfalen, zog jedoch schon als Kind mit ihren Eltern in den Taunus.

Nach dem Abitur studierte sie Jura, Germanistik und Geschichte. Ihre ersten Bücher erschienen noch als Eigendruck, 2008 wurde sie vom Ullstein Verlag entdeckt. Mit ihren Krimis um das Ermittlerduo Pia Kirchhoff und Oliver von Bodenstein hat sich Nele Neuhaus eine begeisterte Fangemeinde geschaffen. Sie gehört zu den meistgelesenen deutschen Krimiautoren. Die Fernsehfilme nach ihren Taunuskrimis erreichten ein Millionenpublikum.

Außerdem schreibt die passionierte Reiterin Pferde-Jugendbücher und unter ihrem Mädchennamen Nele Löwenberg Unterhaltungsromane.

Leseland-Lesezeit im Herbst

Das Literaturfestival „Leseland Hessen“ ist dieses Jahr mit vier Lesungen in Eppstein vertreten. Die Lesereihe bringt die Buchmesse ins Umland, die vom 19. September bis 23. Oktober nach zweijähriger Pause erstmals wieder Aussteller aus aller Welt in Frankfurt begrüßt. Vier Autoren lesen auf Einladung von Stadt und Kulturkreis im Oktober in Eppstein. Die Lesungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in der Rosserstraße.



Tim Frühling: Totgegrillt

Mit Tim Frühlings Kriminalroman „Totgegrillt“ startet die Reihe am Freitag, 7. Oktober.

Die Grillfeier des Bauunternehmers Leo Vossen endet in einer Katastrophe: Zwei Gäste überleben den Abend nicht. Liegt es am sündhaft teuren Koriyama-Rind, das hier zum ersten Mal in Deutschland gebraten wurde? Steckt der Nachbar dahinter, der Partys genauso hasst wie Grillgeruch? Oder hat Vossen schlicht die falschen Leute auf die Gästeliste gesetzt? Das ungleiche Ermittlerduo Carla Weiß und David Lahmann stößt auf jede Menge Motive und Verdächtige – und so manches wird noch heißer gegessen als gegrillt...

Sonja von Saldern liest am Freitag, 14. Oktober, aus ihrem Gesellschaftsroman „Gemeinsam gegen Einsam“ im Bürgerhaus Eppstein.

Auf einer Busreise lernen sich zufällig die beiden zwangspensionierten aber rüstigen Opernliebhaber Gunther Wagner und Siegfried Holländer kennen. Die Senioren schließen Freundschaft und entdecken, dass sie mehr verbindet als die Liebe zum Wein und zur Musik.

Eines Tages bittet ihre Nachbarin und Freundin Dorothea, die einen exklusiven Club betreibt,

um Hilfe. Die Geschäftsfrau hat einen Brief aus ihrer alten Heimat erhalten. Gemeinsam machen die drei Verbündeten sich auf den Weg nach Estland, der in Dorotheas dunkle Vergangenheit führt.

Nele Neuhaus stellt am Dienstag, 18. Oktober, ihren neuen Kriminalroman „In ewiger Freundschaft“ in Eppstein vor.

Eine Frau wird vermisst. Im Obergeschoss ihres Hauses in Bad Soden findet die Polizei den dementen Vater, verwirrt und dehydriert. Und in der Küche Spuren eines Blutbads. Die Ermittlungen führen Pia Sander und Oliver von Bodenstein zum renommierten Frankfurter Literaturverlag Winterscheid, wo die Vermisste Programmleiterin war. Ihr wurde nach über dreißig Jahren gekündigt, woraufhin sie einen ihrer Autoren wegen Plagiats ans Messer lieferte – ein Skandal und vielleicht ein Mordmotiv?

Als die Leiche der Frau gefunden wird und ein weiterer Mord geschieht, stoßen Sander und Bodenstein auf ein gut gehütetes Geheimnis.

Aus seinem Eintracht Frankfurt-Krimi „Stille Nacht“ liest Ulrich Müller-Braun am Freitag, 21. Oktober, und führt dabei seine Leser zurück zum 23. Dezember 2020: Ein kleiner illustrierter Kreis von Eintracht-Mitarbeitern ist an diesem Abend zu einer inoffiziellen Jahresabschlussfeier in die Geschäftsstelle im Stadion eingeladen. Etwa zur gleichen Zeit versammelt sich Severin mit dem harten Kern der Eintrachtfans „Eagles“ etwas abseits der mächtigen West-Tribüne, um Mik zu ehren, der dort zwei Jahre zuvor in die Tiefe gesprungen und zu Tode gekommen ist. Die Trauer wird jäh unter-

LE
SELA
NDHE
SSE
N



Nele Neuhaus: In ewiger Freundschaft



Ulrich Müller-Braun: Stille Nacht

brochen als zwei schwarze Kleinbusse auf die Rampe preschen und fünf Vermummte herauspringen. Mit roher Gewalt verschaffen sie sich Zutritt zu den Geschäftsräumen und zwingen wenig später ein gutes Dutzend Geiseln in die Fahrzeuge.

Severin und Kevin verfolgen die Fahrzeuge und müssen mit ansehen, wie der Bus, in den auch ihr Freund Tim einsteigen musste, in Flammen aufgeht. Starr vor Schock, ist es für die Täter ein Leichtes, die beiden zu überwältigen. Eintracht-Pressesprecherin Lydia unternimmt alles, um Severin und der Polizei zu helfen. Dabei ist sie vor allem auf die Hilfe der Eintracht-Eagles angewiesen. Doch die Uhr tickt.

Der Eintritt kostet 8 Euro bei der Lesung von Tim Frühling und Ulrich Müller-Braun und 13 Euro für die Lesung von Sonja von Saldern und Nele Neuhaus. Für Kulturkreismitglieder ermäßigt sich der Eintritt jeweils um 1 Euro.

Unterstützt wird die Veranstaltung vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie hr2-kultur.

Tickets sind erhältlich bei CAN Reinigung, Hauptstraße 97, im Burglädchen, Burgstraße 39, im Autohaus Sabel, Bezirksstraße 141, in der Rathaus-Apotheke, Alte Schulstraße 2B, oder am Freitag, 23. September, zwischen 15 und 17 Uhr im Aufenthaltsraum des Flieger-Hauses in Alt-Eppstein und am Mittwoch, 28. September, von 14 bis 15.30 Uhr im Erdgeschoss des Rathaus I in Vockenhausen. EZ

Sichern Sie Ihre Schätze!

Videos Mini DV, VHS,

Hi8 je 60 min. € **12,-**

Super 8

je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren

ab 200 Stck. je € **7,20**

inkl. Umsortieren und digitale Nachbearbeitung

jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · im Alten Rathaus

Eppstein · Tel. 06198 8529

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo/Do/Fr 10 – 13 Uhr

und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

nachmittags geschlossen

...und nach Vereinbarung

Neues am Waldlehrpfad: Eulenroute mit Vogelstimmen

Wissenswertes über die regionale Flora und Fauna bietet der 3,4 Kilometer lange Waldlehrpfad Besuchern, die entlang der Eulenroute in Bremthal wandern. An 19 interaktiven Erlebnisstationen erfahren Wanderer vieles über den Wald und seine Bewohner. Jetzt wurden zwei neue Tafeln angebracht. Eine der neuen Stationen entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Lions Club. An der „Vogelstimmenstation“ lässt sich neben den gedruckten Informationen auch ein QR-Code scannen, woraufhin mit dem Smartphone die verschiedenen Vogelstimmen abgespielt werden.

Allerdings sind die beiden Stationen bei weitem nicht die einzigen Neuerungen: So erneuerten die Grafischen Werkstätten in Bremthal sämtliche Schilder für den Waldlehrpfad, außerdem gibt es neue „Baumgeister“ entlang der Strecke zu entdecken. Die Kinder können die kleinen, handgemalten Gesichter zählen, um sich die Zeit zwischen den Stationen zu vertreiben.

Pate und Initiator des Pfades, Peter Lange, Förster Peter Lepke, Susanne Weidert-Horn vom Naturpark Taunus, Enrico Prinz vom Lions Club, sowie Pate Bernd Pastowski nahmen sich Zeit, der Eppsteiner Zeitung die Neuheiten, aber auch Probleme zu zeigen. So wies Peter Lange darauf hin, dass der Barfußpfad stark abgenutzt sei und einige Teile, wie Schlägel an den Klangstationen leider öfter gestohlen würden.

Gleichzeitig zeigte sich das Team dankbar dafür, dass viele ansässige Unternehmen diesen rund 40 Jahre alten Pfad am Leben erhalten helfen. Unterstützung, die das Team



Susanne Weidert-Horn, Bernd Pastowski, Peter Lange, Enrico Prinz und Förster Peter Lepke (v.l.).

absolut nötig hat, denn die Ideen für den Pfad gehen nicht aus: So ist beispielsweise eine Waldbibliothek in Planung, eine Baumwurzel soll umgedreht aufgestellt werden.

Zu guter Letzt machte Förster Lepke klar: „Es ist Gold wert, Kinder und Jugendliche in die Natur zu bringen und ihnen unseren Wald zu erklären – obwohl der Pfad viel Arbeit macht, lohnt es sich also allemal!“.



Die neue Info-Tafeln zur Eulenroute am Bremthaler Waldlehrpfad. Fotos: Jonas Schöniän

Drei Europatitel im Schwimmen

Der Eppsteiner Frank Gruner hat bei den Europameisterschaften der Master-Schwimmer in Rom drei Goldmedaillen und drei Europameistertitel geholt und dabei dreimal persönliche Bestzeit erreicht: Auf 200 Meter Lagen, auf 400 Meter Lagen und beim 100 Meter Rückenschwimmen. Schwimmer aus über 20 europäischen Ländern gingen bei den Wettkämpfen vom 28. August bis zum 4. September in Rom an den Start. Anders als bei den Profi-Schwimmern kommen bei den Master-Wettbewerben Schwimmer aller Altersklassen zusammen, von 25 bis weit über 90 Jahren.

Der 52-Jährige wuchs in Plauen in der früheren DDR auf und trainierte bereits mit sechs Jahren für den Leistungssport an der Sportschule Chemnitz. „Für eine Teilnahme an Welt-, Europameisterschaften oder gar Olympischen Spielen fehlten mir aber immer ein paar Sekunden“, erinnert er sich – und gab den Leistungssport im Alter von 21 Jahren auf. Das Informatikstudium und später die Familie und der Beruf waren über viele Jahre wichtiger. 2003 zog der Projektmanager einer großen Bank in Frankfurt mit Frau und Tochter nach Bremthal. „Wir schätzen das ländliche Umfeld und, dass Eppstein trotzdem alles bietet, was wir zum täglichen Leben brauchen“, beschreibt er, warum die Familie sich lieber im beschaulichen Eppstein niederließ als in der turbulenten Großstadt. Nur das Schwimmbad liege nicht vor der Haustür.

Zum Trainieren fährt er entweder nach Eschborn, nach Darmstadt oder meistens vor der Arbeit nach Frankfurt. Seine Familie habe er nicht mit dem Schwimm-Virus infizieren können: Seine Frau Tanja fährt lieber Fahrrad,



Frank Gruner mit seiner Medallenausbeute bei den Europameisterschaften der Masters in Rom. Foto: privat

seine fast 15-jährige Tochter spielt Tennis beim TC Bremthal.

Erst mit 46 Jahren begann Gruner wieder mit dem Schwimmtraining und merkte schnell, dass beim Schwimmen auch in fortgeschrittenem Alter enorme Leistungssteigerungen möglich sind. So beeindruckte ihn bei der Weltmeisterschaft vor einigen Wochen, mit welcher Leichtigkeit selbst über 90-Jährige noch Bestzeiten erreichen. „Wegen der definierten Altersklassen von jeweils fünf Jahren gibt es über die Jahre viele Möglichkeiten, Rekorde zu knacken“, beschreibt Gruner, was ihn so am Leistungsschwimmen fasziniert. Er hat inzwischen einen Europarekord aufgestellt und auf 24 Strecken deutsche Altersklassenrekorde.

Im Oktober steht bereits der nächste Wettbewerb an: Dann will Gruner mit seinem Verein, dem SCW Eschborn, bei den Mannschaftsmeisterschaften der Masters in Rostock antreten.

Sensen-Lehrgang in Eppstein

Jede Wiese muss ein bis zweimal im Jahr gemäht werden. Das althergebrachte Sensen ist eine besonders schonende Methode, nicht nur für die Pflanzengesellschaft, sondern auch für die darin lebenden Kleintiere, weiß BUND-Chef Klaus Stephan. Das Sensen braucht ein wenig Übung und den rechten Schwung. Und genau darum soll es am Sonntag, 25. September, wieder gehen. Der BUND Eppstein lädt alle Interessierten und Hilfwilligen ein, dabei zu sein. Wer schon immer mal mit einer Sense arbeiten wollte oder dies nach langer Zeit wieder machen möchte, ist genauso willkommen, wie alle anderen, die helfen möchten, das Mahdgut zusammenzutragen. Die ein oder andere Leihense hält der Verein bereit und erklärt auch die Kunst des Dengelns.

Ziel des Lehrgangs ist außerdem, die Wildblumenwiese im Beerengarten in Bremthal komplett zu mähen. Treffpunkt am 25. September ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Bremthaler Friedhof. Um besser planen zu können, bittet der Vorstand um Anmeldung per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 0176 73 89 12 41.



Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

100 plus 1 Jahr Gesangverein Taunusliebe 1921 gefeiert

Am Samstag holte der Gesangverein Taunusliebe 1921 Niederjosbach seine akademische Feier zum 100-jährigen Bestehen im vergangenen Jahr nach, bei der wenigstens einige Aktivitäten nachgeholt werden sollten, die wegen der langen Coronapause immer wieder ausgefallen waren.

Kurz vor der Feier musste der Vorsitzende Stefan Pfeiffer ins Krankenhaus und so übernahm die Zweite Vorsitzende Beate Mühl die Moderation der Veranstaltung. Zur Einleitung sang der Chor der Taunusliebe zwei Begrüßungslieder und dann gab Beate Mühl in ihrer Festansprache einen Überblick über die 100-jährige Geschichte des Vereins. Mit großem Geschick gelang es ihr, wichtige und auch amüsante Ereignisse der Vereinsgeschichte in Erinnerung zu bringen. Die Höhen und Tiefen in der Vereinsgeschichte trafen auf ein interessiertes Publikum. Vor allem Hinweise auf das frühere Vereinsleben öffneten das Verständnis für karge Zeiten, als beispielsweise jeder Sänger im Winter noch einen Brikett oder ein großes Stück Holz zum Heizen in die Gesangsstunde mitbringen musste.

Eine lockere Folge von beeindruckend guten Gesangsbeiträgen durch die Gastvereine GV Liederkrantz 1875 Bremthal, dem Frauenchor des Sängerbund 1851 Vockenhausen und den Bruderverein GV Sängerlust 1891 Niederjosbach bildeten einen schönen Rahmen für die Grußworte. Der Landrat des Main-Taunus-Kreises Michael Cyriax wies nachdrücklich auf die hohe kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung des Vereinswesens hin und übergab eine Spende und eine Ehrenplakette des



Der Chor der Taunusliebe begrüßte die Gäste im Vereinssaal musikalisch.

Fotos: privat

Landes Hessen zum 100-jährigen Bestehen der Taunusliebe. Stadtrat Harald Eulenberger überbrachte die Grüße der Stadt Eppstein mit einer Spende und Niederjosbachs Ortsvorsteherin Andrea Sehr freute sich über die Gelegenheit, das kulturelle und soziale Engagement des GV Taunusliebe loben und auch mit einer Spende zu würdigen.

Es war insgesamt ein sehr fröhliches Fest, bei dem immer wieder das umfangreiche und vielfältige Buffet gelobt wurde. Die Frauen der Taunusliebe hatten mit einer großen Auswahl an Fingerfood, die sehr harmonisch zu den angebotenen Weinen passte, gezeigt, was sie können. Alles war in ausreichenden Mengen da und so brauchten auch die letzten Gäste, die nach immer munterer werdenden Stunden um 2 Uhr nach Hause gingen, bis zum Ende nicht zu hungern.

Nun bereitet sich die Taunusliebe schon auf ein anderes großes Sängerereignis vor: Am Sonntag, 9. Oktober,

um 17 Uhr singt der berühmte Original Don Kosaken-Chor Serge Jaroff unter der Leitung von Wanja Hlibka in der St. Michael-Kirche Niederjosbach gemeinsam mit der Taunusliebe. Die Karten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich bei der Eppsteiner Zeitung, der Autowerkstatt Sabel in Niederjosbach und beim Gasthaus Kastanienhof in Niederjosbach.

Ehrungen gab es für aktive Sänger und Sängerinnen vom Sängerbund Main-Taunus: Der 94-jährige Hans Jungels singt seit 75 Jahren bei der Taunusliebe, Winfried Horn seit 60 Jahren, Hermann Ernst seit 50 Jahren, und seit 40 Jahren sind Reinhilde Kupfer und Ursula Geyer aktiv dabei.

Der Verein übergab zudem Urkunden an treue Mitglieder: für 75 Jahre an Johann Jungels und Bernhard Dörr, für 60 Jahre an Harald Eulenberger, Winfried Horn und Heinz Seebold. Die goldene Vereinsnadel bekamen für 50 Jahre Mitgliedschaft Hermann Ernst, Walter Klossner, Manfred Schlapbach, Winfried Heinz, Hans-Joachim Jungels, Reinhard Kuckert und Manfred Mühl. Reinhilde Kupfer, Ursula Geyer, Dr. Friedhelm Fischer und Dietmar Merkel wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Gisela Jancke für 25 Jahre. EZ



Roland Häuber vom Sängerkreis ehrte Johann Jungels für 75 Jahre aktives Singen im Chor.

Vegane Ernährung – ein Blick auf die Zutatenliste lohnt sich

Am Mittwoch in der ersten Schulwoche trafen sich die achte Hauptschulklasse der Freiherr-vom-Stein-Schule und ihre Lehrerin Cansu Arslan-Birinci mit Ernährungsberaterin Rita Mikait zum Thema vegane Ernährung im Supermarkt in der Staufstraße. Inhaber Dirk Baßler begrüßte die Gruppe und Mikait erläuterte das Thema ihres Rundgangs durch den Edeka-Markt: fleischlose und gesunde Ernährung.

Auf die Frage, wie die Jugendlichen sich ernähren, antworteten viele der 14- und 15-Jährigen wie Ali, Havin und Sina: „Ich esse alles, außer Schweinefleisch“. Fynn sagte, dass sich sein Vater seit zweieinhalb Jahren vegetarisch ernähre.

Mikait gab einen Überblick über diverse Nahrungsmittel und verwies auf die Nahrungstabelle, nach deren Angaben doppelt so viel Obst und Gemüse als Sättigungsbeilagen auf den Teller kommen sollten, aber auch Fisch oder Fleisch zu einer gesunden Ernährung gehören. Eiweiß bildet aus Aminosäuren Proteine, die wiederum am Aufbau von Muskeln und Knochen beteiligt seien.

Mikait führte aus, warum Produkte mit hohem Proteingehalt bei Sportlern so beliebt, aber nicht nur gesund seien: Zu viel Eiweiß übersäuere langfristig den Körper. Dann müsse Calcium als Puffer dienen, was im schlimmsten



Sina (15) bietet ihrer Klasse vegane Süßigkeiten an. Foto: C. Lewinsky

ten Fall den Knochen entzogen werde und zu Osteoporose führen könne. So konnte die Ernährungsberaterin mit Proteinen angereicherte Joghurts und proteinhaltige Fertigprodukte nicht empfehlen.

Eiweißmangel, so die Fachberaterin für Ernährung, käme in der Ernährung kaum vor, weshalb proteinangereicherte Produkte unnötig seien.

Sie empfahl vegane Brotaufstriche. Das Problem vieler veganer Fertigprodukte sei jedoch, dass mit dem geringen Fettgehalt ein wichtiger Geschmacksträger fehle und stattdessen künstliche Geschmacksträger, viel Zucker oder Zuckeraustauschstoffe, verwendet wer-

den. Die Folge: Die Geschmacksknospen werden auf mehr Süße und mehr Salz getrimmt.

Nach der Verkostung veganer Milchgetränke erläuterte sie den Schülern die unterschiedlichen Mehlsorten Typ 405 bis 750, die auf den Vollkorngehalt schließen lassen. Das häufig verwendete Weizenmehl Typ 405 enthalte kaum Schalen und damit fast keine Mineralstoffe mehr. Vollkornmehl enthalte fast alle Schalen und damit auch die meisten Mineralien.

Als Öl empfahl sie kaltgepresstes Oliven- oder Rapsöl. Dieses sei gut für das Herz-Kreislauf-System. Man erhitze es bis es brutzelt, allerdings nicht zu stark: „Wenn es raucht und verbrannt riecht, entstehen toxische Stoffe“, warnte Mikait. Raffiniertes Öl sei bis 300 Grad erhitzebar, enthalte dafür keine sekundären Pflanzenstoffe mehr, die wiederum gut fürs Herz seien, führte die Beraterin aus.

Auch vegane Süßigkeiten und Chips sind im Supermarkt zu finden. Wegen der fehlenden Geschmacksträger seien sie häufig mit Zucker angereichert. Darauf sollen die Jugendlichen achten, die Zutatenliste gebe Auskunft.

Zum Abschluss gab es im Café des Supermarktes für die 15 Schüler und ihre Lehrerin Brezeln mit veganen Streichcremes und vegane Kostproben. ccl

SGB: Zwei Niederlagen und ein Sieg in der englischen Woche

Im ersten Spiel der englischen Woche am Sonntag vor einer Woche gegen Hochheim setzte es eine 0:2-Heimniederlage für die Bremthaler Kreisoberliga-Mannschaft (die EZ berichtete). Am vergangenen Donnerstag war die SGB dann bei Türk Hattersheim zu Gast. Bremthal kam gut ins Spiel und hatte durch Paul Schmutzler, Felix Frießleben und Dennis Morawietz die ersten Chancen im Spiel. Die Schüsse gingen knapp über das Tor. In der 10. Minute gingen die Gastgeber mit 1:0 in Führung. Kurz darauf gab es einen Eckball für Bremthal, Lukas Kleber wuchtete den Ball vors Tor auf Manuel Haas, aber auch dieser Schuss ging über das Tor (13.). In der 37. Minute erzielten die Hausherrn das 2:0. Damit ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel zeigte die Bremthaler Elf ein ordentliches Spiel. Lukas Kleber jagte einen Freistoß in die Abwehrmauer (49.), Marlon Hild (53.) und Paul Schmutzler (67) scheiterten mit ihren Schüssen am Hattersheimer Torwart. In der 66. Minute kamen die Gastgeber innerhalb des Strafraums zum Abschluss, aber Patrick Morawietz im Bremthaler Tor war zur Stelle und konnte klären. Als ein Abwehrspieler von Türk wegen Foulspiels an Paul Schmutzler die Rote Karte sah, war die

SGB für die letzten 20 Minuten in Überzahl. Die Hattersheimer verlegten sich aufs Kontern. Nach einer Ecke in der 84. Minute kam Roman Glimm im Strafraum zum Abschluss, aber sein Schuss wurde abgewehrt und prallte an die Torlatte. So ging die Partie mit 0:2 verloren.

Im Auswärtsspiel am Sonntag beim SV Kriftel ging die SGB bereits in der 6. Minute in Führung. Leon Erkrath hatte auf der rechten Seite den Ball erobert und passte in die Mitte auf Lukas Kleber. Kleber jagte den Ball flach zum 1:0 ins Toreck. Zwei Minuten später setzte sich Paul Schmutzler auf Linksaußen durch, sein Zuspiel an den kurzen Pfosten erreichte Leon Erkrath, dessen Schuss wurde jedoch abgeblockt. Von den Gastgebern war in Hälfte eins nicht viel zu sehen. Nach einem Foul an Dennis Morawietz im Strafraum, gab es einen Strafstoß für die SGB. Roman Glimm verwandelte sicher zum 2:0 (21.).

In Hälfte zwei verschlief Bremthal den Start und ließ die bislang harmlosen Hausherrn besser ins Spiel kommen. Patrick Morawietz im Tor musste öfters rettend eingreifen. In der 62. Minute war er aber machtlos, als Kriftel auf 1:2 herankam. Die SGB fing sich wieder. In der 83. Minute spielte Kriftel einen zu kurzen Rückpass auf ihren Torwart. Paul Schmutzler ging hinter-

her, verhinderte dass der Torwart die Kugel wegschlagen konnte, Manuel Haas schnappte sich den freien Ball und schob ihn zum 3:1 für die Gäste hinter die Torlinie. Den Schlusspunkt setzte Manuel Haas mit einem Distanzschuss an den Pfosten. Schlussendlich ein verdienter Auswärtserfolg.

Auch die **Zweite** musste dreimal innerhalb einer Woche ran. Die Partie gegen Hochheim II am ersten Sonntag im September endete mit einem 4:4-Unentschieden. Beim Auswärtsspiel am Dienstag vor einer Woche bei Türk Hattersheim II gab es für die SG Bremthal II nicht viel zu holen. Zur Halbzeit lag das Team 0:3 zurück und kassierte in Hälfte zwei einen weiteren Gegentreffer, ehe Padrot Ness den Ehrentreffer zum 1:4-Endstand erzielte.

Im Spiel bei DJK Zeilsheim II lag die SG Bremthal II zur Halbzeit mit 0:3 zurück. Nach dem Seitenwechsel steigerte sich Bremthal und kam durch zwei Tore von Patrick Nix und einem Treffer von Colin Gordon Kramm noch zu einem 3:3.

Am kommenden Sonntag, 18. September, spielen beide Mannschaften zu Hause. Die Erste empfängt um 15.30 Uhr die SG Sossenheim, die Zweite spielt bereits um 13 Uhr gegen SC Eschborn II.



Um sich auf den Ligabetrieb vorzubereiten, trafen sich die E2- und die E1-Mannschaften zu einem Trainingsspiel. Dabei schossen die älteren sechs Tore und die Jüngeren immerhin zwei.

Foto: privat

JSG Bremthal/Niederjosbach: Saisonstart

Der erste Spieltag der Saison 2022/23 hätte für die Fußball-Jugendmannschaften der **JSG Bremthal Niederjosbach E2** kaum erfolgreicher verlaufen können, nämlich mit einem 8:1-Sieg gegen Neuenhain – nach 15 Minuten stand es bereits 3:0 für die JSG aus Eppstein. Das ist für die Mannschaft um die Trainer Andreas Beck, Oliver Halboth und Dieter Berdux Tabellenplatz 1 in der Liga.

Auch das Team der **E1-Jugendmannschaft** überzeugte im Spiel gegen Höchst. Nach der torlosen ersten Halbzeit belohnte sich die Mannschaft durch eine starke Teamleistung in der zweiten mit einem 4:1-Torreißen durch Torschütze Ben Wagner. Nach dem Abpfiff war die Freude um die ersten erkämpften drei Punkte der Saison bei Spielern, Trainern und mitgereisten Eltern groß.

Die **D-Junioren** erreichten nach Halbzeitführung gegen die Mannschaft der DJK Zeilsheim einen Endstand von 3:2 Toren. Trainer Achim Wambach freute sich mit seiner Mannschaft über drei Punkte und Tabellenplatz 4 nach dem ersten Spieltag.

Die **C-Junioren** erkämpften sich einen 3:1-Sieg gegen Schwanheim und die **B-Ju-**

gend einen verdienten 9:2-Sieg gegen die JSG Wallau/Diedensbergen und somit erste Ligapunkte für beide Mannschaften.

Das neu gegründete Team der **F-Junioren**, um das Trainergespann Joachim Buchenau und Sebastian Blecher musste in seinem allerersten Spiel noch eine Niederlage von 1:6 hinnehmen, zeigte aber dennoch erste gute Spielansätze. Durch die ersten Erfahrungen im Ligabetrieb werden die F-Junioren schon bald gestärkt den nächsten Spielen entgegensehen, sind die Trainer überzeugt.

Mike Falke

Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Fußball: Unnötige Niederlagen für beide Mannschaften des TuS

Die erste Mannschaft des TuS Niederjosbach, zu Gast in Bad Soden, präsentierte sich von Anfang an stark und ballsicher. Trotzdem kam der Gegner nach einem Einwurf zum 1:0-Führungstreffer, den Pavel Yordanov nach einem berechtigten Elfmeterpfiff noch vor der Halbzeit ausgleichen konnte. In der zweiten Halbzeit erzielte Yordanov nach einem starken Pass von Carlos Gräsner die Führung für den TuS. Doch der Gegner gleich aus und machte wenige Minuten später den Siegtreffer zum 3:2. Am Ende stand die Mannschaft zwar mit einer guten Leistung, aber durch Unachtsamkeit ohne Punkte da.

TuS I: Joe Seiffen (T), Alex Rucco (K), Flo Racky, Nils Kleber, Ben Rosenberg, Maxi Bicer, Pascal Ackermann, Lukas Schulze, Pavel Yordanov, Serkan Utus, Robert Jetich, Mico Giandinoto, Maxi Wiegand, Carlos Graesner,

Nach den eher schlechten Ergebnissen in den ersten Spielen legte die „Zweite“ gegen Wildsachsen eine weitaus bessere Einstellung an den Tag und überzeugte mit einer guten Leistung. Trotzdem erzielte Wildsachsen den ersten Treffer zum 1:0 vor der Halbzeitpause. Nach dem Wechsel schaffte der TuS nach einem gutem Angriff von Max Jürgensen den Ausgleich. Es entwickelte sich ein offenes Spiel, in dem sich der TuS nach einem Freistoß den Gegentreffer einfiel, und folglich wie die Erste ohne Punkte dastand.

TuS II: Niklas Huber (T), Kaya Guer, Patrick Speck (K), Stefan Heinz, Rehman Zafar, Omar Mzoudi, Kai Jagodzinski, Ömer Incili, Max Jürgensen, Sebastian Blecher, Stani Ciobanu, Alessandro Galvano, Maxi Mühl, Bertrand Beauzil, Maxi Ulshöfer, Mateusz Ricci.

Abturnen TSG Eppstein

Die Außensaison bei der TSG Eppstein neigt sich dem Ende entgegen. Am Samstag, 24. September, um 14 Uhr sind die jungen Turner und Leichtathleten zum Abturnen auf dem Sportplatz eingeladen. Die Disziplinen Laufen, Springen und Werfen stehen auf dem Programm. Meldungen sind ab 13.30 Uhr auf dem Sportplatz Auf dem Wingertsberg möglich.

Silas Pfund Sechster bei Einrad-Weltmeisterschaft in Grenoble

Der 15-jährige Silas Pfund hat in den Sommerferien an den Unicon Einrad-Weltmeisterschaften in Grenoble teilgenommen und im Trial-Junior-Wettbewerb in seiner Altersklasse den sechsten Platz belegt. Zusammen mit einem Dutzend anderer Einradfahrer brach er im Juli zu einem Road-Trip auf mit Trainings-Stationen bei befreundeten Einradfahrern in Karlsruhe, in Lindau am Bodensee und am Genfer See. Organisiert wurde die Tour mit einem Transporter und zwei Autos von einem Trainer der Einradschule in Hilden bei Düsseldorf, bei der Silas bereits Workshops besucht hat.

Silas, der die neunte Klasse an der Freiherr-vom-Stein-Schule besucht, fährt seit etwa zweieinhalb Jahren Einrad und hat dafür sein klassisches Fahrrad in die Ecke gestellt. Das sei ihm zu langweilig, sagt der Vockenhäuser. Beim Einradfahren lerne er immer wieder neue Tricks und Techniken. Für die von ihm favorisierte Trial-Technik – Hindernis-Parcours, bei denen die Fahrer möglichst schnell, elegant und wendig Hindernisse überwinden – hat er

ein kompaktes und niedriges Trial-Einrad. Das nutzt er auch fürs Street-Unicycling. Dabei dreht sich alles um Tricks auf Hindernissen, die die Straße vorgibt: Über Treppen, Teilstrecken oder Boxen bis hin zu Geländern wird alles befahren, hinuntergesprungen oder „gegründet“, wie die Einradfahrer das Herunterrutschen mit dem Einrad nennen.

Für längere Strecken nimmt er sein „Muni-Einrad“ mit einem 36-Zoll-Rad, „mit dem ich schneller vorankomme“, sagt er. Muni-Einräder gibt es für Cross- und Downhill-Touren oder einfach, um längere Strecken bequemer zurückzulegen. So hat er auch schon den Weg zum Kaisertempel mit dem Einrad zurückgelegt und den Rückweg über den Trampelpfad im Wald genommen oder seine Schnelligkeit auf dem Einrad am Feldberg Trail trainiert.

Übrigens trägt er die Eppsteiner Zeitung in Alt-Eppstein donnerstags auch mit seinem Einrad aus.

Bei den Weltmeisterschaften in Grenoble ging es darum, an möglichst vielen Wettbewerben teilzunehmen und Punkte zu sammeln. In seiner Altersgruppe und seinen Techniken standen allein 35 Disziplinen zur Auswahl. Unter den insgesamt 1800 Teilnehmern in Grenoble

waren etliche Meister aus den unterschiedlichsten Ländern. Die meisten Fahrer kamen aus Europa, aber auch Einradfahrer aus den USA, aus Taiwan oder Korea und Australien traten bei den Weltmeisterschaften an.

Einradfahren sei einfach „cool“, sagt Silas. Er habe erstmals ein Einrad bei einem ehemaligen Nachbarn gesehen und sei sofort fasziniert gewesen. Doch leider seien die anderen Einradfahrer inzwischen nicht mehr in Eppstein. Bis auf einen Freund, der ebenfalls Einrad fahre. Hindernisse fürs Trial-Training baut er sich entweder aus Paletten im eigenen Garten. „Dort gibt es auch Stufen, auf denen ich Sprünge üben kann“, erzählt der Schüler. Oder er fährt nach Frankfurt zum Hafenpark, dem Skatepark im Osthafen.

Tricks mit Händen oder Füßen, schnelles Wenden und Springen übt er auf einer ebenen Strecke – Flatfahren. Das sei ihm aber nicht anspruchsvoll genug. Am liebsten, so Silas, fährt er Trial oder Street-Unicycling.

Gleichgesinnte zum Austauschen von Tipps und Tricks habe er über die Einradschule und übers Internet kennengelernt.

bpa



Beim Trial bewältigen die Fahrer unterschiedlichste Hindernisse.

Foto: www.unicon20.fr/de

Konfis: Nachtrallye mit Orientierungsläufern

Schon eine echte Tradition für die Konfirmanden der Talkirchengemeinde war die Ausrichtung der „Eppsteiner Nachtrallye“ durch die Orientierungsläufer des SC Königstein.

Zunächst gab es eine Einführung mit kurzen Orientierungslauf-Filmen und dem Kennenlernen der Kartensignaturen in der schon abendlichen Talkirche. Dann starteten die Konfirmanden in Zweiergruppen ab 19.30 Uhr im

5-Minuten-Takt. Innerhalb von 90 Minuten mussten möglichst viele der elf Orientierungslaufposten in der Altstadt gefunden werden. Außerdem gab es dort Aufgaben, die nur im Team erfüllbar waren; schließlich sei Team-Building das Hauptziel der Rallye, wie Pfarrerin Heike Schuffenhauer betonte.

Der SC Königstein hat bereits am nächsten Wochenende, 17. und 18. September, einen weiteren Einsatz als Ausrichter in Eppstein: In Bremthal findet, wie berichtet, der deutschlandweit ausgeschriebene „Jugend- und Junioren-Ländervergleichskampf“ der 13 Landesverbände, statt zu dem sich bislang rund 450 Starter angemeldet haben. Die Einzel-Orientierungsläufer starten am Samstag um 10.30 Uhr am Waldlehrpfad bei Bremthal (Parkplatz an der L 3017). Am Sonntag gehen um 9.45 Uhr die Staffelläufer an den Start. Ziel beider Läufergruppen ist eine Wiese bei Wildsachsen.



Start zur Nachtrallye.

Foto: privat

EHLHÄLLER

weinstand

des Fördervereins „775 Jahre Ehlhalten“ e.V.

**Weingut & Gutsausschank Venino,
Flörsheim - Wicker
(Juli 2022)**

Karl Heinz Schnabel
WEINGUT KARL-HEINZ SCHNABEL
**Weingut Schnabel,
Gau-Bickelheim
(September 2022)**

Es gelten die aktuell gültigen
Corona-Schutzverordnungen

Freitags: 17:00 Uhr - 22:00 Uhr
Samstags: 16:00 Uhr - 22:00 Uhr

Dorfplatz Ehlhalten, Dattenbachhalle

Freitag, 01. Juli 2022 & Samstag, 02. Juli 2022
Freitag, 16. September 2022 & Samstag, 17. September 2022



Viele zufriedene Gesichter nach den Mixed-Clubmeisterschaften beim TC 71.

Foto: privat

Mixed Clubmeisterschaften beim TC 71

Zu den Mixed-Clubmeisterschaften des TC71 Bremthal hatten sich zwölf Teams angemeldet. Aufgeteilt in zwei Konkurrenzen, offene Altersklasse und Durchschnittsalter 50plus, wurden die besten Paare gesucht. Das offene Mixed wurde im klassischen Turniermodus mit Nebenrunde gespielt.

Die vom Sportwart gesetzten Paare setzten sich in der ersten Runde durch und spielten im Halbfinale gegeneinander. Die zahlreichen Gäste und Besucher auf der Clubanlage sahen hart umkämpfte Matches.

In einem begeisterten Finale gewannen Sophie Brettschneider/Radek Litzau gegen die Titelverteidiger Nathalie Peters/Uwe Brandenberg knapp mit 6:1/7:6. Der dritte Platz ging an Liane Heinze mit Partner vor dem jüngsten

Team Maxine Peterek/Bennet Peterek.

Auch in der parallellaufenden Nebenrunde war jede Menge Spannung, hier siegten Karin Wiedel/Andreas Wiedel. Im Mixed 50-Turnier spielte Jeder gegen Jeden. Cornelia Fülcher/Marcus Brettschneider zeigten in ihren Spielen keine Schwächen und wurden mit drei Siegen verdiente Clubmeister.

Bei der Siegerehrung gab es eine besondere Überraschung, erstmals wurden Wanderpokale an die frischgekrönten Clubmeister übergeben und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen kleine Preise. Bereits am kommenden Wochenende, 17./18. September, geht es weiter mit den TC71 Clubmeisterschaften, diesmal stehen die Turniere im Damen- und Herreneinzel an.

Die Parteien berichten – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.



Die Radlergruppe aus Eppstein vor Höchster Kulisse.

Foto: privat

SPD Ortsverein Eppstein

Genussradeln mit der SPD

Start war bei idealem Wetter am Höchster Bahnhof, zunächst ging es durch die Höchster Altstadt zum Marktplatz, wo man mit Fernrohren dreidimensionale Bilder der ehemaligen Synagoge betrachten konnte. Am Schloss vorbei ging es weiter zur Mainfähre. Schnell waren die Schwanheimer Dünen erreicht. Am Main entlang über Kelsterbach führte der Weg danach zur Mönchskapelle bei Raunheim. Zum Tag der offenen Tür war sie geöffnet, wo ein sachkundiger Führer über die interessante Geschichte dieser Kapelle informierte. Die anschließende Überquerung der Eddersheimer Staustufe war mühsam und das Mittagessen in der Gaststätte Mönchshof wohlverdient. Anschließend führte der Weg über Ockrifel, an der Mündung des Schwarzbachs vorbei, nach Sindlingen zu einer beliebten Eisdielen, wo der gelungene Ausflug einen schönen Ausklang fand, bevor alle zum Heimweg aufbrachen.

Peter Lange

SPD Ortsbeirat Bremthal

Spieltisch auf dem Dorfplatz wird diskutiert

Zur Ortsbeiratssitzung am Dienstag, 20. September, hat die SPD erneut den Antrag gestellt, dass eine Sitzgarnitur fest am Dorfplatz installiert wird, an der Brettspiele aller Art gespielt werden können. Die Anlage wäre eine Bereicherung für alle, egal welchen Alters.

Da in der Vergangenheit im Ortsbeirat viel

darüber diskutiert wurde, haben die Bremthaler Sozialdemokraten den Schachverein zu einer Werbeaktion für sich und den Spieltisch eingeladen. Ebenso wurden die Ortsbeiratsmitglieder, sowie Interessenten für diese Einrichtung eingeladen. Diese Aktion kam gut an. Egal ob bei der Jugend, jungen Familien, dem Schachverein und auch bei den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern.

Desweiteren hat die SPD-Fraktion zwei Anfragen an die Stadt gestellt: Zum einen will sie wissen, was die Stadt plant, um den Unfallswertpunkt – zuletzt mit einem schwer Verletzten – am Kreisel in Höhe des Gewerbegebiets West, zu entschärfen. Die SPD will wissen, wie es zu dieser Häufung kommen konnte, und wie viele Unfälle, ohne Personenschaden am Kreisel gemeldet wurden.

Zweitens fragt die SPD nach dem Sachstand ihres Antrags zur Verschönerung der unansehnlichen Front des Wasserhauses am Bornberg. Die SPD-Fraktion wollte das Objekt mit abgetönten Blaufarben dezent anstreichen. Die Stadt hatte daraufhin die Einbeziehung des Denkmalamts eingefordert. Noch vor den Sommerferien hatte die SPD zu einer Ortsbegehung mit Stadt, Denkmalamt und Sachverständigen eingeladen. Nun wollen die Fraktionsmitglieder wissen, ob sie endlich mit der Farbgestaltung loslegen können.

Eine oberflächliche Renovierung hat die SPD bereits durchgeführt. Schmierereien entfernt, Betonrisse ausgespachtelt und Dachpappe zum Schutz gegen eindringendes Wasser auf den Giebel verklebt.

Peter Lange

Eppsteiner Achtungserfolg in der Schach-Hessenliga

Aufsteiger Eppstein I erzielte gleich im ersten Punktspiel als neuer Hessenligist einen Achtungserfolg. Gegen das arrivierte Team vom Frankfurter TV, unter anderem mit dem Weltmeister in der Altersklasse U14, gelang am Ende ein mehr als verdientes 4:4-Unentschieden. Mit etwas Glück wäre sogar ein Überraschungssieg möglich gewesen. Adam Popovics und Mario Paschke gewannen eindrucksvoll ihre Partien; Bernd Steyer, Peter Raab, Alexander Sehr und Carsten Kreiling remisierten. Mit diesem gelungenen Auftakt im Gepäck geht es am Sonntag, 25. September, zur zweiten Runde nach Offenbach.

Nicht ganz so optimal lief es für die anderen beiden Burgstadt-Teams: In der Bezirksklasse A verlor Eppstein II gegen Hattersheim II mit 1,5:4,5. Einzig Michael Friedrich gewann seine Partie und Oliver Esters konnte ein Remis beisteuern. In der zweiten Runde erhoffen sich die Spieler bei Raunheim II mehr Zählbares zu erringen.

Auch Eppstein III tat sich zum Saisonstart der Kreisklasse A äußerst schwer und verlor bei Frankfurt-Griesheim III glatt mit 0:4. Keiner konnte sich positiv in die Ergebnisliste eintragen. „Im kommenden Heimspiel gegen Groß-Gerau IV ist Besserung angesagt“, versichert Alexander Sehr, Erster Vorsitzender der SV 1932 Eppstein.

Amtliche Bekanntmachungen

Flughafen: Vermessung des Instrumentenlandesystems (ILS)

Vom 15. bis voraussichtlich 18. September wird das Instrumentenlandesystem der Nordwest-Landebahn des Frankfurter Flughafens vermessen. Ein speziell hierfür ausgerüstetes Messflugzeug überprüft dabei die Präzision der Signale, die für sichere Landungen erforderlich sind. Untersucht werden beide Betriebsrichtungen, also Anflüge sowohl aus dem Osten als auch aus dem Westen kommend.

Die Flugvermessungen beginnen an den genannten Tagen um 23 Uhr und sind um etwa 3 Uhr des darauffolgenden Tages beendet. Sollte es dabei zu technischen oder witterungsbedingten Verzögerungen kommen, müssen die Vermessungsflüge an einem späteren Ersatztermin fortgeführt werden. Dieser Zeitraum läge dann zwischen dem 29. September bis 2. Oktober.

Zum Einsatz kommt dabei ein kleineres Turbo-Prop-Flugzeug vom Typ Beechcraft Super King Air 350. Die Maschine wird grundsätzlich und soweit es die vorgegebenen Flugprofile erlauben, Überflüge von Ortschaften vermeiden. Das Instrumentenlandesystem unterstützt den Luftfahrzeugführer bei der Navigation während des Anfluges.

Dies geschieht im Wesentlichen durch die elektronische Definition von Anflugkurs und Gleitwinkel durch Signalgeber am Boden. Die Signale werden im Flugzeug empfangen und den Piloten im Cockpit angezeigt. Nur durch Vermessungsflüge mit speziell dafür ausgerüsteten Flugzeugen kann die Präzision dieser Signale überprüft werden.

Die Vermessung des Instrumentenlandesystems wird von der internationalen Zivilluftfahrtorganisation ICAO in regelmäßigen Abständen vorgeschrieben. Sie sind wichtig für die sichere, geordnete und flüssige Verkehrsabwicklung an den Flughäfen.

Handball Landesliga: Wettengel eine Nummer zu groß

Die Vorfreude auf den Saisonstart und die Möglichkeit, sich direkt zu Beginn mit den zwei frisch aus der Handball-Oberliga abgestiegenen Schwergewichten aus Wettengel und Münster messen zu können, wurde schon weit vor Beginn der neuen Spielzeit deutlich gedämpft. Die durch die Abgänge entstandenen Lücken bei der Landesliga-Mannschaft der Spielgemeinschaft Eppstein/Langenhain (EppLa) konnten nicht restlos geschlossen werden, und auch den Verletzten war es nicht möglich, ihre Genesung hinreichend voranzutreiben. Daniel Schmidt, für den verletzten Daniel Henrich (Muskelfaserriss), und Tobias Henritzi, zur Verstärkung der Abwehr, wurden kurzfristig als Interims-Aushilfe aus dem Ruhestand zurückgeholt. Dennoch ist der Beginn einer neuen Saison für jeden Sportler ein Highlight und dementsprechend motiviert waren die Schützlinge von Thomas Gölsenleuchter.

Die HSG aus Eppstein/Langenhain erwischte einen guten Start. Max Kroth läutete die Punktejagd für die Hausherren mit dem ersten Tor des Spiels ein. EppLa begann mit viel Tempo und guter Abwehrleistung, sodass es die Gäste bis zur 11. Minute nur auf zwei Tore Schlagdistanz (3:5) in Front lagen. Auch Neuzugang Dino Trubljanin trug sich in dieser starken Anfangsphase in die Torjägerliste ein. Kurze Zeit später gelang es den Gästen aus Wettengel, ihre Abwehr flexibel an den Spielstil der Epplerer anzupassen und der Klassenunterschied nahm mit weiterem Spielverlauf immer deutlicher Form an. Die Hausherren versuchten unter der Führung des Abwehrchefs Lennart Großkopf die Abwehrreihen aggressiv und kompakt zu halten, um den Spielfluss der Wettengerer zu unterbrechen, jedoch ohne zählbaren Erfolg. Die Gäste waren in ihren Angriffsbewegungen immer einen Schritt schneller und konnten somit ihre Kombinationen bis auf den letzten freistehenden Mann ausspielen. Abschlusspech der Gastgeber sowie eine starke Abwehr seitens der HSG aus Wettengel sorgten in Summe dafür, dass der Abstand

beider Mannschaften bis zum Seitenwechsel zehn Tore (7:17) zählte.

Im zweiten Durchgang schalteten die Gäste sichtlich einen Gang zurück und ermöglichten den beharrlich weiterkämpfenden Hausherren, den Abstand bis zur 50. Minute zu halten. Schlussendlich musste sich die HSG EppLa mit 22:34 geschlagen geben. Es gibt jedoch keinen Grund, den Kopf hängen zu lassen. Der Absteiger aus der Oberliga und hoch gehandelter Aufstiegs kandidat aus Wettengel ist nicht der Maßstab, an dem sich die HSG EppLa orientiert. Die jeweiligen Saisonziele sind klar definiert. In der kommenden Woche gilt es, die positiven Aspekte des Spiels herauszufiltern, diese auszubauen und sich gründlich auf das am kommenden Samstag anstehende Prestige-Duell gegen die TSG Münster vorzubereiten.

Es spielten: Keller, Biermann; Daudert (6), Gintner (5/4), Kroth (3), Großkopf, Schmidt (je 2), Erdmann, Bender, Pursche, Trubljanin, Rosenberger (je 1), Henritzi, Schier.

EppLa III: „Erfahrung schlägt Jugend“

Die Vorzeichen vor dem ersten Saisonspiel für die Handball-Herren III waren nicht optimal. Ungünstig liegende Urlaubszeiten, Verletzungen und Studium einiger Spieler erschwerten die Saisonvorbereitung ungemein, dazu empfing das EppLa-Team direkt am ersten Spieltag das sogenannte „Legendenteam“ der TuS Dotzheim.

Die Herren III nahmen sich vor, die körperliche Unterlegenheit und fehlende Erfahrung mit läuferischem Einsatz zu kontern, das Spiel also möglichst so zu gestalten, dass die eigenen Stärken betont und die der Dotzheimer nicht zur Geltung kommen.

Das Spiel begann ausgeglichen: nach 8 Minuten stand es 3:3, wobei EppLa zu diesem Zeitpunkt bereits zwei Strafwürfe verworfen hatte. Die mangelnde Chancenverwertung sollte sich bis zum Ende des Spiels als eines der größten Probleme herausstellen. Durch viele Fehlwürfe und zu passive Abwehrarbeit ins-

besondere gegen den Dotzheimer Mittelmann stand es im Handumdrehen 4:11 aus Sicht von EppLa. In dieser Phase ließ man sich von der Dotzheimer „Cleverness“ zu sehr aus der Ruhe bringen – was auch für den Unparteiischen zutraf. Während klarste Fouls am Kreisläufer der EppLa und zwei Gesichtstreffer übersehen wurden, reichte auf der Gegenseite leider allzu oft ein theatralischer Schrei der Dotzheimer, um selbst die fairen oder kontaktlosen Abwehraktionen zu bestrafen. So wurde der Plan, über Ballgewinne und Überläufe zu einfachen Toren zu kommen, drastisch erschwert. Das Zusammenspiel mit dem Kreisläufer als angriffstaktisches Mittel wurde mehr und mehr eingestellt, weil sich angesichts der alternativen Regelauslegung Resignation breit machte.

Hier muss das Team der EppLa in Zukunft ruhiger bleiben und sich durch ein solch „cleveres“ Verhalten des Gegners nicht aus dem Konzept bringen lassen.

Durch einen Kraftakt verkürzte die Spielgemeinschaft, angeführt von den starken Simon Völker und Chris Schulz, auf 15:16. Es sollte das letzte Mal sein, dass EppLa in Schlagdistanz war, da sich das Team im nächsten Angriff eine Zeitstrafe einhandelte, was die Dotzheimer nutzten, um auf 21:15 davonzuziehen.

In der Schlussphase konnten sich die Hausherren aufgrund einiger Zeitstrafen und zahlreicher Fehlwürfe nicht mehr herankämpfen. In den letzten zehn Minuten fiel nur noch ein Tor für EppLa, sodass der Endstand von 21:30 am Ende etwas skurril und nicht dem Spielverlauf entsprechend wirkte.

In den nächsten zwei Wochen wird das Team an den eigenen Defiziten arbeiten, um für das Spiel gegen starke Rüdesheimer gewappnet zu sein (24. September, 19.30 Uhr in Rüdesheim).

Handball-Vorschau – Samstag, 17. September: Damen bei Eintracht Frankfurt II (14 Uhr), Herren I bei TSG Münster (19 Uhr). Sonntag, 18. September: männliche C-Jugend bei TSG Münster (15 Uhr). Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>.

SGB Badminton: Saisonstart durchwachsen

Alle fünf Mannschaften der SG Bremthal/Fischbach traten vergangenen Sonntag auswärts zum ersten Spieltag der neuen Badminton-Saison an. Noch bis kurz vor der Abreise war die Besetzung der Mannschaften ein großes Puzzle für alle Beteiligten. So mussten nicht nur neue Gesichter integriert werden. Vielmehr

Sport · Sport · Sport

galte es, kurzfristige Ausfälle durch Verletzungen im Abschlusstraining oder Absagen aus privaten, organisatorischen Gründen zu kompensieren. Im Derby gegen Hofheim ging die **erste Mannschaft** in der Bezirksoberrliga mit den neu formierten Doppeln Volker Schulze/Boris Zinke, Martina Nasisi/Verena Sievers und Ashfaq Rasool/Clemens Völkert schnell 3:0 in Führung. Durch eine unglückliche Niederlage von Nasisi gelang Hofheim der erste Punkt. Rasool stellte mit seinem klaren Sieg den alten Abstand wieder her. Nachdem Zinke/Sievers ihr Mixed ebenso wie Völkert sein Einzel verloren, war es an Volker Schulze, den letzten Punkt zum Auswärtssieg zu sichern. Nach verlorenem erstem Satz nutzte dieser all seine Erfahrung, stellte die Spielweise um und sicherte letztlich doch deutlich den 5:3-Endstand.

Ebenfalls 5:3, jedoch als Niederlage, endete das Spiel gegen der **Zweiten** in Hattersheim. Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga A befindet

sich das Team damit direkt im Abstiegskampf. Im Doppel siegten Isabel Sager und Jasmin Jonas, sowie Isabel Sager im Einzel und Jasmin Jonas mit ihrem Spielpartner Charly Heß im Mixed. In den weiteren Spielen unterlagen Istvan Benedet, Holger Brauer sowie Florian und Carly Heß ihren Gegnern.

Mit einer 0:8-Niederlage und um Erfahrung reicher musste das gänzlich neu formierte Team der **Dritten** die Heimreise aus Steinbach antreten. Thomas Aul, Shamoon Arshad, Markus Graf, Matthias Thurmman, Mariella Reiter und Jana Süß waren ihren Gegnern in allen Spielen teils deutlich unterlegen. Einen 5:3-Auswärtssieg feierten Sad Ahmed, Orazio Vatturo, Felix Weigand, Julian Goiny, Pauline Happe und Martyna Malasinski als **Jugendteam** der SGB in Maintal.

Der deutlichste Sieg gelang dem Bremthaler **Schülerteam**: 5:1 schlugen Sieon Kim, Daniel Choi, Melissa Chen und Henriette Happe die Mannschaft des BV Frankfurt.

Klaus Steinfurth erneut Deutscher Meister im Steinstößen

In Waiblingen wurden die besten Deutschen Rasenkraftsportler ermittelt. Klaus Steinfurth von der TSG Eppstein startete in der Altersklasse der Senioren 5 über 80 Kilogramm. In seiner Paradedisziplin, dem Steinstößen, lieferte er sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit Siegfried Greiner aus Esslingen. Am Ende setzte sich Klaus Steinfurth durch und erreichte mit 11,09 Metern auch sein persönliches Ziel, die 11-Meter-Marke zu knacken. Somit wurde er erneut Deutscher Meister. Im Hammerwurf zeigte er mit 31,65 Metern ebenfalls eine sehr gute Leistung. Im Gewichtwurf dagegen blieb er mit dem sechsten Rang bei 16,88 Metern ein wenig unter seinen Erwartungen. Den Dreikampf beendete er mit 2093 Punkten auf Platz 4.



Brillenstube Niederseelbach

**Brillenglas-Herstellung
made in Germany.....
Top Preis, super Leistung
und toller Service**

Pfarrstraße 14
65527 Niedernhausen-Niederseelbach
Telefon: 06127 - 9974679
info@brillenstube-niederseelbach.de

Öffnungszeiten:
**Montag-Samstag nur
nach Vereinbarung**

Elfriede Berges

geb. Huber

† 11.8.2022

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Herzlichen Dank

für all die tröstenden Worte, ob ausgesprochen
oder im Stillen gedacht.

In liebevoller Erinnerung

Jochen Berges

Nina Berges

Lena Steuer

Waltraud Hutter

Bremthal, im September 2022

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen · Tresore

Wintergärten · Fenster · Türen

Briefkästen · Stempel · Gravuren

autom. Garagen- + Rollladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437

www.schluessselbarde.de

Hof-Flohmarkt

wegen Haushaltsauflösung

am 24.09.2022, ab 10.00 Uhr

wo: Auf dem Wingertsberg 11,
Eppstein

Gartenpflege privat

Für unseren großen Garten **suchen**
wir kundige(n) u. selbstständige(n)**Mitarbeiter(in)** auf 450-€-Basis.

Kelkh.-Eppenhain. Tel. 061989294

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-

arbeiten: Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck

BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt

Gebäudeenergieberater der HWK

Energieberater für Baudenkmale

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

Gärtner sucht Arbeiten aller Art,

Hausmeisterservice

Tel. (0 61 92) 200 58 25 oder

0171 5483791

Ambulanter Pflegedienst *Lilie*

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49

und 58 86 36; Fax - 57 68 03

www.pflegedienst-lilie.de

Horst Hartig

* 24. September 1940 † 23. August 2022



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und sich in
der Trauer mit uns verbunden fühlen. Für die lieben
Worte, gesprochen oder geschrieben, die Blumen und
Geldspenden, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Inge und Bernd

Niederjosbach, im September 2022

Bettina Medina Cano

* 27. Oktober 1965

† 17. August 2022

ES IST SCHWER, EINEN GELIEBTEN
MENSCHEN ZU VERLIEREN, ABER
ES IST TRÖSTEND ZU ERFAHREN,
WIE VIEL LIEBE, FREUNDSCHAFT
UND ACHTUNG IHM ENTGEGEN-
GEBRACHT WURDE.

Danke

*Ich danke allen, die mir in meiner Trauer, beim
Abschiednehmen von meiner lieben Frau ihre
Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundet haben.*

Francisco Medina Cano

Eppstein, im September 2022



Digitalisierung
Videos, Bilder, Negative,
Dias auf USB-Stick/DVD

**Bewerbungs-
& Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 8529

Für die Verstärkung meines Teams der Kanzlei im Herzen von Eppstein suche ich eine(n)

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(n) (m/w/d) in Teilzeit

Wir bieten: Ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem netten Team bei angemessener Bezahlung.

JAN HENRIK BIELICH

Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81 Tel.: 06198 / 58859-70
65817 Eppstein Fax: 06198 / 58859-71
Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de Net: www.kanzlei-bielich.de

Wir suchen Fahrer m/w/d

aus Eppstein und Umgebung für die Schülerbeförderung nach Hochheim auf Minijob-Basis (bis 450 €).

Tel.: (069) 53058011,

Mobil: 015780671395, E-Mail
schuelerverkehr@taxipoint.de

Querschnittsgelähmte Rollifahrerin (60 J) sucht für Springerdienste **24 Std.-Assistenz.** Am besten mit Erfahrung in Pflege o.Ä. Führerschein u. gutes Deutsch Voraussetzung.
Tel. 06195 / 61104 (Fischbach).

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten
Tel. (06192) 2004362
Mobil (0160) 90203326

IT-Nachhilfe in Eppstein

Hilfe bei **C#, PHP & HTML**
Tel. 0157 5251 0886

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04
Hol- und Bringservice
Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Info: Kaufe PELZE
aller Art, Garderobe, Konvolut,
Zinn, Haushaltsgeräte, Lampen,
Porzellan, Silberbesteck,
Teppiche, Kaffeeservice, Holz-/
Bronzefiguren, Uhren aller Art,
Gemälde, Mode-/Goldschmuck,
Münzen, Dupont-Feuerzeuge.
Zahle bar & fair
☎ (06145) 3461386

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autoglas einbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

**GTÜ-Prüfstelle
Niedernhausen**

seit **25** Jahren

**ING.-BÜRO
Singer**

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein

Taunus-Aesthetics

Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-676434
www.taunus-aesthetics.com

**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte
- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do + Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di, Do + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04

In der Zeit **vom 23. – 30.09.2022** sind wir in Urlaub.

Meine Mitarbeiterinnen sind in dieser Zeit

von 8:00 – 10:00 Uhr für Sie da.

Sollten Sie ärztliche Versorgung benötigen, wenden Sie sich bitte an die Eppsteiner Kollegen.

Ihre

Praxis Anas Sarferaz

Oranienstr. 1 · 65817 Eppstein-Niederjosbach

Göttlauer
Ihr Fachmann
für Innen und Außen

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de GoeFarbenwelt@aol.com

Halb Hesse, halb Bayer, aber
Breendeler der dritten Generation.
Willkommen, lieber **Leopold!**
Deine stolzen Eltern, Julian und Ariane,
wünschen Dir eine genauso schöne und
behütete Kindheit, wie sie sie damals hatten.
Deine großen Brüder Ludwig und Lorenz sagen,
Guuude!
Leopold Werner Kortmann,
geboren am 08.09.2022 in Wiesbaden.

Und meine Seele schwebt über die Landschaft,
hinauf in das schöne und ewige Leben.

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester und Tante



Brigitte Jakobi

geb. Mertins
* 17. August 1935

hat am 10. September 2022 im Alter von
87 Jahren unsere irdische Welt verlassen.

In liebevollem Gedenken:

Gerda mit Familie
Sieglinde und Reiner mit Familie
sowie alle Angehörigen

65817 Eppstein-Niederjosbach, Eppsteiner Straße 32

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Alles hat seine Zeit.

Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Jürgen Knopp

* 27. April 1960 † 11. August 2022

Traurig nehmen wir Abschied:

Julija Hirthe und Familie
Egbert Nagel und Familie
Rolf Furck und Mandy Oettig
Raoul Benner und Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

65817 Eppstein, Rossertstraße 31

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 20. September 2022, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Vockenhausen statt.

Familienanzeigen stehen in der EZ

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen
Und wir stehen machtlos und stumm daneben

Traurig nehmen wir Abschied von
unserem Stammtischfreund

Horst HARTIG

Du hast unseren Kreis verlassen
Du wirst uns sehr fehlen

Gerhard Albrecht, Gerhard Kohl, Gerhard Naschold,
Manfred Karl, Manfred Mühlbauer,
Harald Denzin, Heinz Erhard

Niederjosbach, im September 2022



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**



Lesen, was los ist

Haben Sie schon
daran gedacht, den
Jahresbeitrag (22 €)
für die

Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 6

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

**REBER**IMMOBILIENHauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Gutschein

... für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie
in Eppstein !

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus
Oliver Gospocic Immobilien
Telefon 06195 677530
kelkheim@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

**ENGEL & VÖLKERS®**

**Städt. Verw.ange-
steller, 62 J, NR, sucht
ruhig geleg. Zi,** möbliert,
mit Kochgelegenheit, für ca. 6 Mona-
te. Anruf bitte unter **01567 836 67 58**

Motorrad-Stellplatz

als Winterquartier im Kleeblatt-Haus
Fischbach in der Tiefgarage. 25 €/monatl. + MwSt. **Tel. 06195 6871**

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



*Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar*

**Bäder • Sanitär • Küchen****Heizung •****Wärmepumpen****Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische****Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86** www.Nowitex.de**Dachdeckermeister
MAX VOGEL**

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de

Helena Sossenheimer

geb. Sammel

* 19. September 1936 † 4. Juli 2022



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Thomas Sossenheimer

Eppstein, im September 2022

Gedenkportal: www.bestattungen-ernst.de**Elektro
Schieß**

Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen

Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom

Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal

Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehm- und
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 15.09.2022

Ticket ins Paradies
Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.00 Uhr
Montag 20.00 Uhr Engl.OV

Der Gesang der Flusskrebse
Donnerstag, Freitag, Dienstag 20.30 Uhr
Samstag 17.30 Uhr

Lotta Leben
Alles Tschaka mit Alpaka
Freitag und Montag 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Guglhupf-geschwader
Samstag und Dienstag 20.30 Uhr
Sonntag 17.30 Uhr

Amy Musikfilme
Sonntag und Mittwoch 20.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

thomas DECKER gartenbau MEISTERBETRIEB

WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
eppstein 06198-575857
www.decker-gartenbau.de

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

BRAND KRANKENFAHRTDIENST

Individuelle Fahrten zu...

Wir sind da, wenn SIE Hilfe brauchen.

- Krankenhäusern
- Ärzten / Reha / Dialyse (Abrechnung aller Kassen)
- Privatfahrten jeglicher Art sowie Rollstuhltransport jederzeit möglich

Telefon 06198 - 5 85 63 06
www.brand-eppstein.de

PC-Stein

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Mobiles Friseurstudio
me. Alicia Ickstadt
Meisterin im Friseurhandwerk

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik.
Keine langen Wartezeiten, unnötige Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

Termine bei Ihnen zu Hause nach Vereinbarung:
01575 155 20 22
www.bremthalerbeautystudio.com

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

In Ihrer Nähe!

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 6198 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Ofenstudio Rossert
Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Ernst FENSTERBAU
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung
Komplett-Bad-Sanierung
Balkon- / Terrassensanierung
Bodenbeläge u. -beschichtung
Wasserschaden-Sanierung
Fliesenreparaturen
Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein / Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de